

Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe

3	Konsolidierte Erfolgsrechnung für das Jahr 2002
4	Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2002
6	Konsolidierte Mittelflussrechnung für das Jahr 2002
8	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
11	Anhang
11	Grundsätze der Rechnungslegung
12	Verwaltung von Finanz- und Rohstoffpreisisiko
13	Bewertungsmethoden und Definitionen
17	Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung und Veränderung des Konsolidierungskreises
18	Anmerkungen
54	Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen
55	Bericht der Konzernrechnungsprüfer
56	Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht
58	Gesellschaften der Nestlé-Gruppe

136. Jahresbericht der Nestlé AG

78	Erfolgsrechnung für das Jahr 2002
79	Bilanz per 31. Dezember 2002
80	Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG
80	Buchhaltungsgrundsätze
83	Anmerkungen zur Jahresrechnung
91	Antrag für die Gewinnverteilung
92	Bericht der Revisionsstelle
93	Traktanden der 136. Ordentlichen Generalversammlung der Nestlé AG
94	Wichtige Daten
95	Aktionärsinformation

Konsolidierte Erfolgsrechnung für das Jahr 2002

In Millionen CHF	Anmerkungen	2002	2001
Umsatz	1	89 160	84 698
Gestehungskosten der verkauften Produkte		(38 521)	(37 756)
Verteilkosten		(7 112)	(6 421)
Kosten für Vertrieb und Verwaltung		(31 379)	(29 372)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 208)	(1 162)
EBITA ^(a)	1	10 940	9 987
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	2	1 686	(135)
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Goodwill		(2 277)	(678)
Gewinn vor Zinsen und Steuern		10 349	9 174
Nettofinanzierungskosten	3	(665)	(407)
Gewinn vor Steuern	4	9 684	8 767
Steuern	5	(2 295)	(2 429)
Nettogewinn der konsolidierten Gesellschaften		7 389	6 338
Minderheitsanteile		(329)	(192)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	6	504	535
Reingewinn		7 564	6 681
in % des Umsatzes			
EBITA ^(a)		12,3%	11,8%
Reingewinn		8,5%	7,9%
Gewinn pro Aktie (in CHF)			
Basisgewinn pro Aktie	7	19.51	17.25
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie	7	19.30	17.14

^(a) Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen.

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2002

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2002	2001
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	8		
Zahlungsmittel		6 338	7 617
Andere flüssige Mittel		7 953	8 425
		14 291	16 042
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	9	12 666	14 074
Vorräte	10	6 794	7 691
Derivative Vermögenswerte	11	959	609
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		632	629
Total Umlaufvermögen		35 342	39 045
Anlagevermögen			
Sachanlagen	12		
Bruttowert		40 797	45 093
Kumulierte Abschreibungen		(23 772)	(25 195)
		17 025	19 898
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	13	2 561	2 497
Aktive latente Steuern	23	1 519	1 918
Übrige Finanzanlagen	14	2 862	2 885
Überdeckung von Vorsorgeplänen	21	1 083	1 392
Goodwill	15	25 718	25 253
Immaterielle Werte	16	1 242	898
Total Anlagevermögen		52 010	54 741
Total Aktiven		87 352	93 786

In Millionen CHF	Anmerkungen	2002	2001
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	17	9 932	10 504
Finanzielle Verbindlichkeiten	18	18 702	25 486
Steuerrückstellungen		825	854
Derivative Verbindlichkeiten	19	384	383
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 894	4 265
Total kurzfristiges Fremdkapital		33 737	41 492
Mittel- und langfristiges Fremdkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	20	10 548	9 946
Vorsorgeverpflichtungen	21	3 147	3 786
Passive latente Steuern	23	492	1 301
Steuerrückstellungen		15	40
Andere Verbindlichkeiten		400	497
Rückstellungen	24	3 381	2 495
Total mittel- und langfristiges Fremdkapital		17 983	18 065
Total Fremdkapital		51 720	59 557
Minderheitsanteile		813	576
Eigenkapital			
Aktienkapital	25	404	404
Reserven			
Agio		5 926	5 926
Reserve für eigene Aktien		2 830	2 588
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(4 070)	12
Gewinnreserven		32 307	27 517
		36 993	36 043
		37 397	36 447
<i>Abzüglich:</i>			
Eigene Aktien	26	(2 578)	(2 794)
Total Eigenkapital		34 819	33 653
Total Passiven		87 352	93 786

Konsolidierte Mittelflussrechnung für das Jahr 2002

In Millionen CHF	Anmerkungen	2002	2001
Geschäftstätigkeit			
	Nettogewinn der konsolidierten Gesellschaften ^(a)	7 389	6 338
	Abschreibungen auf Sachanlagen	12 2 542	2 581
	Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	12 1 316	222
	Abschreibungen auf Goodwill	15 1 438	494
	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	15 839	184
	Abschreibungen auf immateriellen Werten	16 189	150
	Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Werten	16 41	—
	Zunahme/(Abnahme) von Rückstellungen und latenten Steuern	343	(92)
	Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens	27 787	(870)
	Übrige ^(b)	(4 636)	(393)
	Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit ^(c)	10 248	8 614
Investitionstätigkeit			
	Investitionen in Sachanlagen	12 (3 577)	(3 611)
	Ausgaben für immaterielle Werte	16 (690)	(288)
	Veräußerung von Sachanlagen	338	263
	Erwerbungen	28 (5 395)	(18 766)
	Veräußerungen ^(b)	29 4 684	484
	Einkünfte von assoziierten Gesellschaften	154	133
	Übrige ^(d)	(268)	143
	Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(4 754)	(21 642)

^(a) Inklusive Gewinn von CHF 3,9 Milliarden vom öffentlichen Verkaufsangebot (Teil-IPO) von Alcon, Inc. Siehe Anmerkung 2.

^(b) Hauptsächlich Rückbuchung der Gewinne aus dem öffentlichen Verkaufsangebot (Teil-IPO) von Alcon, Inc. und der Veräußerung von FIS, welche im Mittelzufluss aus Veräußerungen enthalten sind.

^(c) Die Steuerzahlungen betragen CHF 2824 Mio. (2001: CHF 2782 Mio.). Bezahlte Nettozinsen betragen CHF 661 Mio. (2001: CHF 384 Mio.)

^(d) Steuerzahlungen betreffend Investitionstätigkeit betragen CHF 660 Mio.

In Millionen CHF	Anmerkungen	2002	2001
Finanzierungstätigkeit			
Dividende für das Vorjahr		(2 484)	(2 127)
Kauf von eigenen Aktien		(605)	(1 133)
Verkauf von eigenen Aktien und Optionen		395	880
Prämie auf Warrant-Emissionen		—	209
Bewegungen der Minderheitsanteile		(195)	(172)
Ausgabe von Obligationenanleihen		3 926	3 338
Rückzahlung von Obligationenanleihen		(1 639)	(380)
Zunahme/(Abnahme) von anderen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten		(47)	(71)
Zunahme/(Abnahme) von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten		(3 805)	16 754
Abnahme/(Zunahme) der Wertschriften und anderer flüssiger Mittel		1 309	(2 330)
Abnahme/(Zunahme) der kurzfristigen Geldanlagen		(1 251)	216
Übrige ^(a)		(364)	—
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(4 760)	15 184
Umrechnungsdifferenzen auf Mittelfluss		(1 648)	60
Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel		(914)	2 216
Zahlungsmittel Anfang Geschäftsjahr		7 617	5 451
Einfluss von Kursänderungen		(365)	(29)
Angepasste Zahlungsmittel Anfang Geschäftsjahr		7 252	5 422
Fair-Value-Änderungen von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		—	(21)
Zahlungsmittel Ende Geschäftsjahr	8	6 338	7 617

^(a) Steuerzahlungen betreffend Finanzierungstätigkeit betragen CHF 406 Mio.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

In Millionen CHF	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Total Reserven	Aktien- kapital	Abzüglich: Eigene Aktien	Total Eigen- kapital
Eigenkapital								
am 31. Dezember 2000	5 926	2 232	571	23 388	32 117	404	(2 617)	29 904
Änderung des Rechnungs- legungsgrundsatzes IAS 39								
– Finanzinstrumente				(55)	(55)			(55)
– Latente Steuern darauf				6	6			6
Änderung von Rechnungs- legungsgrundsätzen von assoziierten Gesellschaften								
				(161)	(161)			(161)
Angepasstes Eigenkapital								
am 31. Dezember 2000	5 926	2 232	571	23 178	31 907	404	(2 617)	29 694
Gewinne und Verluste								
Reingewinn				6 681	6 681			6 681
Kursänderungen			(559)		(559)			(559)
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals				(3)	(3)			(3)
Fair-Value-Änderungen von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten								
– Nicht realisierte Ergebnisse				(44)	(44)			(44)
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgs- rechnung				(3)	(3)			(3)
Fair-Value-Änderungen von Cash- Flow-Absicherungen und von Absicherungen von Netto- investitionen in ausländischen Tochtergesellschaften								
– Nicht realisierte Ergebnisse				99	99			99
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgs- rechnung				(41)	(41)			(41)
Total Gewinne und Verluste			(559)	6 689	6 130			6 130

In Millionen CHF	Reserve für eigene Agio Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Total Reserven	Aktien- kapital	Abzüglich: Eigene Aktien	Total Eigen- kapital
Ausschüttungen an bzw.							
Transaktionen mit Aktionären							
Vorjahresdividende			(2 127)	(2 127)			(2 127)
Nettobewegung der eigenen Aktien	356		(356)	—		(356)	(356)
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien			(76)	(76)		179	103
Prämien auf Warrant-Emissionen			209	209			209
Total Ausschüttungen an bzw.							
Transaktionen mit Aktionären	356		(2 350)	(1 994)		(177)	(2 171)
Eigenkapital							
am 31. Dezember 2001	5 926	2 588	12	27 517	36 043	404	33 653^(a)

^(a) Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Turbo Zero Equity-Link Emission wird ein Teil der im Juni 2001 erhaltenen Prämie von USD 123 Mio. zurückbezahlt, nämlich bis zu USD 103 Mio. in 2003 und bis zu USD 47 Mio. in 2006 (siehe Anmerkung 20).

In Millionen CHF	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Total Reserven	Aktien- kapital	Abzüglich: Eigene Aktien	Total Eigen- kapital
Eigenkapital								
am 31. Dezember 2001	5 926	2 588	12	27 517	36 043	404	(2 794)	33 653
Gewinne und Verluste								
Reingewinn				7 564	7 564			7 564
Kursänderungen			(4 082)		(4 082)			(4 082)
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals				(9)	(9)			(9)
Fair-Value-Änderungen von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten								
– Nicht realisierte Ergebnisse				(43)	(43)			(43)
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgs- rechnung				185	185			185
Fair-Value-Änderungen von Cash- Flow-Absicherungen und von Absicherungen von Netto- investitionen in ausländischen Tochtergesellschaften								
– Nicht realisierte Ergebnisse				260	260			260
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgs- rechnung				(14)	(14)			(14)
Total Gewinne und Verluste			(4 082)	7 943	3 861			3 861
Ausschüttungen an bzw.								
Transaktionen mit Aktionären								
Vorjahresdividende				(2 484)	(2 484)			(2 484)
Nettobewegung der eigenen Aktien	242			(242)	–	(242)		(242)
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien				(427)	(427)	458		31
Total Ausschüttungen an bzw.								
Transaktionen mit Aktionären	242			(3 153)	(2 911)	216		(2 695)
Eigenkapital								
am 31. Dezember 2002	5 926	2 830	(4 070)	32 307	36 993	404	(2 578)	34 819

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den internationalen Empfehlungen zur Rechnungslegung (IFRS, International Financial Reporting Standards) des International Accounting Standards Board (IASB) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) des IASB.

Die Konzernrechnung ist in Anwendung des Prinzips historischer Kosten erstellt und wird periodengerecht abgegrenzt, mit der Ausnahme von derivativen Finanzinstrumenten, zur Veräusserung verfügbaren bzw. zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten und durch Fair Value Hedges abgesicherten Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die nach dem Wiederbeschaffungswertprinzip (Fair Value) bewertet sind. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften und assoziierten Unternehmen werden Ende Dezember abgeschlossen. Sämtliche in der 4. und 7. EU-Richtlinie festgelegten Angaben werden offen gelegt.

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften, inklusive Joint Ventures und assoziierter Unternehmen (die Gruppe). Die Liste der wichtigsten Tochtergesellschaften erscheint im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe».

Konsolidierte Gesellschaften

Die Gesellschaften, an denen die Nestlé-Gruppe beteiligt ist, in den meisten Fällen mehrheitlich, und die sie beherrscht, werden nach der Methode der Vollkonsolidierung integriert. Diese Behandlung ist unabhängig vom Prozentsatz der Beteiligung am Kapital. Beherrschung ist die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik einer Konzerngesellschaft zu bestimmen, um aus deren Tätigkeit Nutzen zu ziehen. Die Minderheitsanteile sind in der Bilanz separat vom Fremd- und Eigenkapital in einer getrennten Rubrik ausgewiesen; die Minderheitsanteile am Geschäftsergebnis sind in der Erfolgsrechnung gesondert ausgewiesen.

Die Quotenkonsolidierung kommt zur Anwendung für mit Partnern gemeinsam beherrschte Gesellschaften. In diesen Fällen werden die Aktiv- und Passivposten sowie Aufwand und Ertrag im Verhältnis der Beteiligung der Nestlé-Gruppe am Kapital erfasst (in der Regel 50%).

Neu erworbene Gesellschaften werden vom effektiven Erwerbsdatum an gemäss der so genannten Purchase-Methode konsolidiert.

Assoziierte Gesellschaften

Die Kapitalzurechnungsmethode (Equity-Methode) gilt für diejeni-

gen Gesellschaften, bei denen die Nestlé-Gruppe einen bedeutenden Einfluss hat, aber für deren Geschäftsführung sie nicht zuständig ist. Nettovermögen und Jahresergebnis werden auf der Basis der Buchhaltungsgrundsätze der assoziierten Gesellschaften erfasst, wenn eine Anpassung an die Grundsätze der Gruppe undurchführbar ist.

Währungsumrechnung

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungsaktivitäten zu den entsprechenden Transaktionskursen umgerechnet. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Wechselkursen am Jahresende bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht.

In der Konzernrechnung werden die Aktiven und Passiven der ausländischen Beteiligungsgesellschaften zum Jahresendkurs in Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung der Erfolgsrechnung erfolgt zum durchschnittlichen Wechselkurs der Berichtsperiode oder, für bedeutende Beträge, zum Kurs am Transaktionsdatum.

Die aus Wechselkursveränderungen gegenüber dem Vorjahr entstehenden Umrechnungsdifferenzen auf dem Nettovermögen sowie Umrechnungsdifferenzen, die sich bei der Berechnung des Ergebnisses der Gruppe zu Durchschnitts- oder Transaktionskursen und zu Jahresendkursen ergeben, werden mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet.

Die Jahresrechnungen von Gesellschaften in Hochinflationländern werden, vor ihrer Umrechnung zu Jahresendkursen, um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indices am Jahresende verwendet werden.

Segmentinformationen

Die Segmentinformationen werden auf zwei Arten dargestellt: primär gemäss der Verwaltungsstruktur der Gruppe und sekundär gemäss Produkten.

Die Segmentinformationen nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen – entsprechen der Struktur der Konzernleitung. Der Hauptgeschäftsbereich der Gruppe, Nahrungsmittel, wird in drei geografischen Regionen verwaltet. Die anderen Aktivitäten, hauptsächlich pharmazeutische Produkte und Wasser, werden weltweit verwaltet. Die Segmentinformationen nach Produkten sind in sechs Kategorien (Segmente) aufgeteilt.

Die Segmentergebnisse stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente an die zentralen Verwaltungskosten, Forschungs- und Entwicklungskosten und den Gewinn der Gruppe dar. Die nicht zugeordneten Beträge bestehen hauptsächlich aus zentralen Verwaltungskosten, Forschungs- und Entwicklungskosten, Abschreibungen auf Goodwill und, für die Produkte, Restrukturierungs- und

anderen Kosten. Spezifische zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt.

Die Segment-Aktiven enthalten Sachanlagen, Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen, Vorräte sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten. Die nicht zugeteilten Beträge stellen hauptsächlich die Aktiven der zentralen Verwaltung sowie der Forschung und Entwicklung, inklusive Goodwill, dar. Die Passiven enthalten Lieferanten und andere Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten. Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Die Aktiven und Passiven nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen entsprechen den Werten am Ende der Rechnungsperiode. Die ausgewiesenen Aktiven nach Produktgruppen sind anhand eines jährlichen Mittels berechnet, was das in den Produkten investierte Kapital für Verwaltungszwecke besser widerspiegelt.

Verwaltung von Finanz- und Rohstoffpreisisiko

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integrierter Bestandteil der Art, die Gruppe zu leiten. Der Verwaltungsrat legt die finanziellen Richtlinien fest und die Konzernleitung setzt die Ziele. Unter Aufsicht des Finanzdirektors liegt es anschliessend im Verantwortungsbereich des «Asset and Liability Management Committee» (Ausschuss zur Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten), finanzielle Strategien zu formulieren. Diese werden schlussendlich von der Finanzabteilung am Hauptsitz und von den Tochtergesellschaften ausgeführt. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Einschränkung- und Kontrollverfahren. Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe Finanzmarkt-, Kredit-, Abwicklungs- und Liquiditätsrisiken ausgesetzt.

Unter Finanzmarktrisiko versteht sich hauptsächlich die Exposition gegenüber Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen. Wechselkursrisiko entsteht, wenn Tochtergesellschaften Transaktionen in Fremdwährungen eingehen, z.B. Einfuhr von Rohstoffen, Ausfuhr von fertigen Erzeugnissen, und bei Kreditaufnahme. Umrechnungsdifferenzen entstehen bei der Erstellung der Konzernrechnung in Schweizer Franken. Zinssatzrisiko enthält Zinspreisisiken, die bei Kreditaufnahmen zu festen Zinsen entstehen, und Zinsmittelflussrisiken, die bei Kreditaufnahmen zu variablen Zinssätzen entstehen. Rohstoffpreisisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Rohstoffmärkten, hauptsächlich bei

Lieferung von grünen Kaffee- und Kakaobohnen, die für die Produktion gewisser Produkte der Gruppe notwendig sind. Die oben erwähnten Risiken werden durch die Benützung von derivativen Finanzinstrumenten, die in einem separaten Abschnitt erklärt werden, vermindert.

Kreditrisiko entsteht dann, wenn eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann. Die Gruppe ist Kreditrisiken auf Finanzinstrumenten, wie flüssigen Mitteln, Finanzanlagen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, ausgesetzt. Das Kreditrisiko wird verwaltet, indem flüssige Mittel angelegt und derivative Finanzinstrumente gekauft werden. Alle diese Instrumente werden mit erstklassigen Finanzinstituten, gemäss spezifischen Richtlinien der Finanzabteilung, abgeschlossen. Die Gruppe ist keiner Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln ausgesetzt, da diese auf mehrere Finanzinstitute verteilt werden. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterstehen Einschränkungs-, Kontroll- und Bewilligungsverfahren bei allen Tochtergesellschaften. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt.

Abwicklungsrisiko entsteht dann, wenn die Gruppe Finanzinstrumente von ihrer Gegenpartei nicht zum vereinbarten Zeitpunkt erhält. Dieses Risiko wird durch die Überwachung der Aktivitäten der Gegenpartei, der Abwicklungslimiten und der frühzeitigen Bestätigung der Abwicklungseinzelheiten verwaltet.

Liquiditätsrisiko entsteht, wenn die Gegenpartei nicht in der Lage ist, eine Position wegen Marktstörungen bzw. Refinanzierungsproblemen abzuwickeln oder auszugleichen. Dieses Risiko wird durch Limitierung der Aussetzung von Instrumenten, welche durch Liquiditätsprobleme betroffen werden könnten, und durch aktive Überwachung der Schuldtilgungsfristen mit zu erhaltenden Mittelflüssen überwacht. Auf Grund ihres starken Kreditratings erwartet die Gruppe keine Refinanzierungsprobleme.

Die Gruppe legt mehrere Richtwerte und Bewilligungserfordernisse für Anleihen und Anlagen sowie für den Gebrauch von derivativen Finanzinstrumenten fest. In der Regel können Tochtergesellschaften in ihren respektiven lokalen Währungen bis zu sechs Monaten borgen. Für längere Fristen, für Anleihen in Fremdwährungen sowie für Zins- und Devisenderivate betreffend diese Positionen ist die Bewilligung der Konzernleitung erforderlich. Die Tochtergesellschaften können auch ihr Fremdwährungsrisiko bis zu sechs Monaten absichern, bedürfen aber der Bewilligung der Konzernleitung für längere Fristen. Die Tochtergesellschaften müssen alle ihre Liquiditätsüberschüsse einer Finanzeinheit der Gruppe zuführen. In den seltenen Fällen, wo ein Grund besteht, lokal anzulegen, braucht es die Bewilligung der Konzernleitung. Das «Asset and Liabilities Management Committee» prüft und entscheidet auf

monatlicher Basis den Währungs- und Zinssatzrahmen von konzerninternen Anleihenportfolios.

Bezüglich Rohstoffpreisexposition definiert die Konzernleitung die Sicherungsrichtlinien für die Tochtergesellschaften. Diese Richtlinien lassen dem Management genügend Flexibilität, um ihre Sicherungsinstrumente bei möglichen Änderungen ihrer Rohstoffbedürfnisse schnell anpassen zu können.

Bewertungsmethoden und Definitionen

Umsatz

Der Umsatz entspricht Verkäufen und Dienstleistungen an Dritte nach Abzug von Preisnachlässen, Umsatz- oder Mehrwertsteuern. Umsätze sind dann in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn die mit dem Eigentum der Waren verbundenen massgeblichen Risiken und Chancen auf den Käufer übertragen sind.

Nettofinanzierungskosten

Diese Position umfasst Zinsaufwendungen auf Fremdfinanzierung sowie Zinserträge auf Anlagen bei Dritten. Kursdifferenzen auf finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie erfolgswirksam erfasste Ergebnisse auf Zinssicherungsinstrumenten sind auch in Nettofinanzierungskosten enthalten.

Steuern

Dieser Posten enthält Gewinnsteuern und andere Steuern, wie Kapitalsteuern. Ebenfalls darin eingeschlossen sind effektive oder potenzielle Quellensteuern auf laufenden und voraussichtlichen Überweisungen von Tochtergesellschaften sowie Berichtigungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit der Ausnahme von Gewinnsteuern auf direkt im Eigenkapital erfassten Posten, die ebenfalls im Eigenkapital erfasst sind.

Latente Steuern sind Steuern auf temporären Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Passiven und den Werten der Konzernrechnung.

Latente Steuern werden nach der so genannten Verbindlichkeits-Methode (Liability method) berücksichtigt auf Grund des mutmasslichen Steuersatzes, der zu dem Zeitpunkt erwartet wird, wo sich die temporären Differenzen ausgleichen. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital erfassten Posten. Passive latente Steuern werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steueraktiven werden auf allen abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahr-

scheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

Kurzfristige Finanzanlagen

Diese umfassen flüssige Mittel und Forderungen. Forderungen sind, gemäss IAS 39, als vom Unternehmen ausgereicht eingestuft und zu Anschaffungskosten, abzüglich einer angemessenen Wertberichtigung, bewertet.

Flüssige Mittel umfassen Bar- und andere Zahlungsmittel, marktgängige Wertschriften, andere flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen. Andere Zahlungsmittel sind Bankguthaben und Festgeldanlagen mit Fälligkeit innerhalb von drei Monaten ab Erwerbsdatum. Kurzfristige Geldanlagen bestehen aus Bankdepositen und Festgeldanlagen mit Fälligkeit von mehr als drei Monaten ab Erwerbsdatum. Flüssige Mittel sind üblicherweise als zur Veräusserung verfügbar zugeordnet und zum Wiederbeschaffungswert bewertet, wobei die unrealisierten Gewinne oder Verluste bis zur Absetzung des Vermögenswertes im Eigenkapital erfasst sind. Nach Veräusserung werden früher im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung verbucht.

Marktgängige Wertschriften, die zur kurzfristigen Gewinnerzielung gehalten werden, sind als zu Handelszwecken gehalten zugeordnet. Sie sind zum Wiederbeschaffungswert erfasst, und alle sich daraus ergebenden Gewinne oder Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Finanzielle Vermögenswerte, die an Märkten gekauft worden sind, die Lieferungen innerhalb eines durch Konvention festgelegten Zeitraumes vorschreiben, sind nach der Erfüllungstagmethode bilanziert.

Der Wiederbeschaffungswert basiert für kotierte Instrumente auf den am Bilanzstichtag herrschenden Marktwerten und für andere Instrumente auf abgezinsten Barmittelflusskalkulationen basierend auf Marktdaten.

Vorräte

Die Rohstoffe und die gekauften Fertigwaren werden zu Beschaffungskosten eingesetzt. Die Fertigwaren und unfertigen Erzeugnisse werden zu Herstellkosten bewertet. Die Herstellkosten enthalten alle spezifischen Fertigungskosten sowie einen angemessenen Anteil an den Gemeinkosten und Abschreibungen der Produktionsbetriebe.

Der Wertansatz der Vorräte der wichtigsten Rohstoffe und der gekauften Fertigwaren erfolgt nach der FIFO-Methode (first in, first out), für andere Materialien nach der Durchschnittsmethode.

Eine Rückstellung wird gebildet, falls der realisierbare Nettowert eines Artikels tiefer ist als der nach den oben beschriebenen Methoden errechnete Inventarwert.

Derivative Finanzinstrumente und Sicherungsgeschäfte

Die Gruppe benützt derivative Finanzinstrumente, hauptsächlich um sich gegen die betrieblichen Risiken aus Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern. Einige derivative Finanzinstrumente werden auch zur kurzfristigen Gewinnerzielung angeschafft.

Alle derivativen Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) verbucht, was für kotierte Instrumente dem Marktwert entspricht, und für nicht kotierte Instrumente dem auf Grund mathematischer Modelle (Optionen-Bewertungsmodelle und abgezinste Barmittelflusskalkulationen) erhaltenen Wert. Die Annahmen in diesen Modellen basieren auf Marktdaten.

Hauptsächlich verwendete Instrumente sind Devisen-Forwards und -Optionen, Rohstoff-Futures und -Optionen, Zins-Forwards, -Optionen und -Swaps sowie Zinssatz- und Währungs-Swaps.

Bilanzierung von Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting) wird dann angewendet, wenn die derivativen Finanzinstrumente die Wertschwankungen des Fair Values oder des Cash Flows der gesicherten Grundgeschäfte wirksam kompensieren. Die Wirksamkeit von solchen Absicherungsgeschäften wird regelmässig überprüft, mindestens auf Quartalsbasis.

Absicherungen des beizulegenden Zeitwerts (Fair Value Hedged) sind derivative Finanzinstrumente, die das Währungsrisiko und/oder das Zinsrisiko sichern. Wertänderungen von Fair Value Hedges werden erfolgswirksam erfasst. Die abgesicherten Grundgeschäfte werden – im Ausmass des abgesicherten Risikos – ebenfalls zu Fair Value bewertet und davon resultierende Gewinne oder Verluste erfolgswirksam erfasst.

Absicherungen von zukünftigen Geldflüssen (Cash Flow Hedged) sind derivative Finanzinstrumente, die vor allem Währungsrisiken auf erwarteten Exportverkäufen und auf zukünftigen Käufen von industriellen Einrichtungen, Währungs- bzw. Preisrisiken von zukünftigen Rohstoffbeschaffungen sowie Zins-Risiken, absichern. Der wirksame Anteil der Veränderung von Cash Flow Hedges wird dem Eigenkapital zugewiesen, während ein nicht wirksamer Anteil erfolgswirksam erfasst wird. Wenn aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein Vermögenswert oder eine Schuld resultiert, werden die früher im Eigenkapital erfassten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswertes oder der Schuld berücksichtigt. Auf Grund des kurzen Geschäftszyklus der Gruppe wird erwartet, dass die Mehrheit der am Bilanzstichtag ausstehenden Transaktionen im folgenden Jahr stattfinden. Ansonsten werden die früher erfassten Gewinne oder Verluste aus dem Eigenkapital entfernt und gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung erfasst.

Absicherungen einer Nettoinvestition in einer ausländischen Tochtergesellschaft (Net Investment Hedges) sind derivative Finanzinstrumente, die Kursrisiken bei Nettoauslandsinvestitionen absi-

chern. Fair-Value-Änderungen solcher Derivate werden im Eigenkapital erfasst, bis die Nettoinvestition verkauft oder anderweitig abgesetzt wird.

Zu Handelszwecken gehaltene Derivate unterteilen sich in zwei Kategorien. Die erste Kategorie betrifft Derivate, die im Zusammenhang mit den Risikomanagementrichtlinien der Gruppe erworben wurden und für welche die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting) nicht angewandt wird, weil sie entweder nicht als Sicherungsinstrumente bestimmt sind oder als solche unwirksam sind. Hedge Accounting wird zum Beispiel nicht bei Fremdwährungsderivaten angewendet, welche das Fremdwährungsrisiko bestimmter Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten abdecken. Die zweite Kategorie betrifft Derivate, die gekauft wurden mit der Absicht, den Ertrag von Wertpapierbeständen zu optimieren.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Sie enthalten im Voraus bezahlte Aufwendungen für das folgende Geschäftsjahr sowie Erträge des laufenden Geschäftsjahres, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen.

Sachanlagen

Sie werden zu historischen Kosten bewertet. Die Abschreibungen werden linear nach Massgabe der geschätzten Nutzungsdauer eines Anlagegutes wie folgt vorgenommen:

Gebäude	25–50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–15 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3–8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

Finanzierungskosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden der Erfolgsrechnung belastet. Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Allfällig aktivierte Prämien, die beim Abschluss von Leasingverträgen für Land und Gebäude bezahlt werden, werden über die Dauer der Verträge abgeschrieben.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Leasingobjekte

Durch langfristige Leasingverträge (Financial Leasing) finanzierte Anlagen werden gemäss den Grundsätzen für Sachanlagen aktiviert und abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen sind in den finanziellen Verbindlichkeiten enthalten.

Kosten aus Mietverträgen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Langfristige Finanzanlagen

Sie beinhalten Schuldverschreibungen und andere finanzielle Instrumente mit Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (ausgenommen Kapitalinstrumente), wie Investitionen in Gesellschaften, in denen die Gruppe weder beherrschenden noch bedeutenden Einfluss ausüben kann. Zinslose Schuldverschreibungen sind mit dem am Erwerbsdatum gültigen Zinssatz diskontiert. Die meisten langfristigen Finanzanlagen sind als zur Veräußerung verfügbar zugeordnet und zum Wiederbeschaffungswert erfasst. Die unrealisierten Gewinne oder Verluste sind bis zur Absetzung der Finanzanlagen im Eigenkapital verbucht. Nach Veräußerung werden früher im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung erfasst.

Der Wiederbeschaffungswert basiert für kotierte Instrumente auf den am Bilanzstichtag herrschenden Marktwerten, und für andere Instrumente auf abgezinnten Barmittelflusskalkulationen basierend auf Marktdaten.

Langfristige Schuldverschreibungen und andere Schuldinstrumente, die durch eingebettete Klauseln nicht verkauft werden können, werden als bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen eingestuft und zu amortisierten Kosten, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen, bewertet.

Wertbeeinträchtigungen werden erfasst, wenn dafür objektive Beweise vorhanden sind.

Goodwill

Seit dem 1. Januar 1995 wird der Mehrbetrag, der sich aus dem Unterschied zwischen den Erwerbskosten und dem zu Verkehrswerten bestimmten identifizierbaren Vermögen der übernommenen Gesellschaften ergibt, aktiviert. Zuvor wurden diese Werte über das Eigenkapital verrechnet. Dieser Mehrbetrag enthält auch den Wert von erworbenen immateriellen Vermögenswerten, die nicht separat identifizierbar sind, vor allem Marken- und industrielle Eigentumsrechte.

Gewinne aus Veräußerung von Aktivitäten, die vor dem 1. Januar 1995 angeschafft wurden, werden bis zur Höhe des früher abgeschrieben Goodwills über das Eigenkapital verrechnet. Darüber hinausgehende Gewinne werden der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.

Goodwill wird über die erwartete, wirtschaftliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben, meistens über 20 Jahre. Falls eine Abschreibungsdauer von mehr als 20 Jahren zur Anwendung kommt, wird dies separat für jeden Anteil von Goodwill, zusammen mit den wichtigsten Umständen, die eine solche Nutzungsdauer rechtfertigen, angegeben. Der Nutzungswert sowie der Abschreibungszeitraum und die Abschreibungsmethode werden jährlich überprüft.

Goodwill wird normalerweise in der Währung derjenigen Gesellschaft verbucht, welche die Akquisition getätigt hat.

Immaterielle Werte

Diese Rubrik enthält separat erworbene immaterielle Werte, wie Führungsinformationssysteme (MIS), geistige Besitzrechte und Rechte zur Ausübung gewisser Aktivitäten (z.B. exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Immaterielle Werte werden linear abgeschrieben, Informationssysteme über drei bis fünf Jahre, andere immaterielle Werte über fünf bis zwanzig Jahre. Falls eine Abschreibungsdauer von mehr als 20 Jahren zur Anwendung kommt, wird dies separat für jeden Anteil von immateriellen Werten, zusammen mit den wichtigsten Umständen, die eine solche Nutzungsdauer rechtfertigen, angegeben. Der Nutzungswert sowie der Abschreibungszeitraum und die Abschreibungsmethode werden jährlich überprüft. Die Abschreibungen sind auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte werden nur ausnahmsweise aktiviert, unter der Bedingung, dass ein Projekt und seine Kosten identifizierbar sind. Es handelt sich meistens um Informationssysteme.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Kosten für Forschung und Entwicklung werden im Jahr der Anwendung voll der Erfolgsrechnung belastet.

Entwicklungskosten für neue Produkte werden nicht aktiviert, da ein sicherer zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen erst dann nachzuweisen ist, wenn die Produkte schon auf dem Markt sind.

Wertbeeinträchtigungen von Vermögenswerten

Zu jedem Bilanzdatum wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der Gruppe vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigung wird erfasst, falls der aktuelle Buchwert höher ist als der erzielbare Wert. Der erzielbare Wert ist der höhere zwischen dem geschätzten Nettoveräußerungspreis und dem Nutzungswert. Für die Bestimmung des Nutzungswertes wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz entspricht dem durchschnittlichen Fremdkapitalzinssatz des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet, unter Berücksichtigung der spezifischen Risiken des Vermögenswertes.

Kurz-, mittel- und langfristiges Fremdkapital

Zinstragende Verbindlichkeiten sind zu amortisierten Kosten bewertet, wobei Unterschiede zwischen Originalkosten und Rückzahlungsbeträgen über die Anleihenperiode auf Effektivzinssatzbasis erfasst werden.

Kurzfristige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, die spätes-

tens innerhalb eines Jahres fällig werden oder zur Erneuerung kommen.

Rückstellungen

Diese Rubrik umfasst Verbindlichkeiten, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss sind. Sie ergeben sich aus Restrukturierungsmaßnahmen bzw. Umweltrisiken, rechtlichen Forderungen und anderen Risiken. Eine Rückstellung wird angesetzt, wenn die Gruppe aus einem Ereignis der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat und wenn die zukünftigen Mittelabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Verpflichtungen aus Restrukturierungsmaßnahmen werden zurückgestellt, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und es eine begründete Erwartung an deren Umsetzung gibt.

Leistungen an Arbeitnehmer

Vorsorgeverpflichtungen

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Aufwand werden nach der «projected unit credit method» berechnet. Die Bewertung für die wichtigsten Pläne wird jährlich, für andere Pläne periodisch durchgeführt. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen in den entsprechenden Ländern, wo sich die Pläne befinden.

Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen gedeckt, bei denen die Aktiven, getrennt von denjenigen der Gruppe, durch autonome Vorsorgeeinrichtungen verwaltet werden, oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz.

Für leistungsorientierte Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen wird die Unter- oder Überdeckung des Barwertes der Ansprüche durch das Vermögen zu Marktwerten in der Bilanz als Verbindlichkeit oder Aktivposten ausgewiesen, unter Berücksichtigung allfälliger nicht verbuchter versicherungsmathematischer Gewinne oder Verluste und nachzuverrechnender Ansprüche. Überdeckungen werden jedoch nur dann aktiviert, wenn sie für die Gruppe künftige Kostenentlastungen darstellen, die in Form von Rückzahlungen oder Senkung der zukünftigen Beiträge verfügbar sind. Wenn solche Überdeckungen nicht verfügbar sind oder keine künftigen Kostenentlastungen darstellen, werden sie nicht aktiviert, jedoch im Anhang ausgewiesen.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste ergeben sich hauptsächlich aus Änderungen von versicherungstechnischen

Annahmen und aus der Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den effektiven Kosten und Einkünften. Sie werden nur dann in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, verteilt über die zukünftige Beschäftigungsdauer der Mitarbeiter, wenn sie 10% der Vorsorgeverpflichtungen bzw. des -vermögens am Ende des Vorjahres übersteigen. In der Erfolgsrechnung nicht berücksichtigte versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden in der Bilanz ausgewiesen.

Für leistungsorientierte Pläne enthält der in der Erfolgsrechnung belastete versicherungstechnische Aufwand den Zuwachs der Ansprüche, die Verzinsung, den erwarteten Vermögensertrag und, so weit berücksichtigt, nachzuverrechnende Ansprüche und versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste. Nachzuverrechnende Ansprüche aus Verbesserungen der Vorsorgeleistungen werden berücksichtigt, wenn diese wirksam werden oder eine moralische Verpflichtung darstellen.

Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Pensionsverpflichtungen

Die meisten Mitarbeiter der Gruppe sind im Genuss von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, im Allgemeinen auf der Basis vom letztbezogenen versicherten Einkommen und von der Beschäftigungsdauer.

Krankheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal

Einige Tochtergesellschaften, vor allem in den USA und in Kanada, führen Pläne für die Deckung von Krankheitskosten für dafür berechnete pensionierte Mitarbeiter.

Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

Kapitalbeteiligungspläne

Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung können an einem jährlichen Kapitalbeteiligungsplan ohne Bezahlung teilnehmen. Die Leistung besteht aus Optionsrechten für den Bezug von Nestlé-Aktien zu einem zum Voraus bestimmten Preis.

Ab 1. Januar 1999 hat dieser jährlich wiederkehrende Plan eine Dauer von sieben Jahren, und die Optionsrechte sind nach drei Jahren bezugsberechtigt (vorher fünf Jahre und bezugsberechtigt nach zwei Jahren).

Um sich gegen diese Verpflichtung abzusichern, kauft die Gruppe die notwendige Anzahl Aktien oder sondert sie von bestehenden

eigenen Aktienbeständen aus, um alle potenziell ausstehenden Optionen zu decken, und behält sie bis zum Verfall oder der Ausübung der Optionen. Im Rahmen dieses Kapitalbeteiligungsplanes werden keine zusätzlichen Aktien ausgegeben. Wenn Optionen ausgeübt werden, wird das Eigenkapital um den Erlös erhöht.

Es ergeben sich aus diesem Plan weder zusätzliche Kosten für die Gruppe noch eine Verwässerung der Rechte der Aktionäre.

Verwaltungsrat

Die jährliche Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates erfolgt zum Teil durch Übertragung von Nestlé-Aktien. Die Einzelheiten sind in Anmerkung 22 zu finden.

Es ergeben sich aus diesem Plan weder zusätzliche Kosten für die Gruppe noch eine Verwässerung der Rechte der Aktionäre.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Sie enthalten bereits eingegangene Erträge, die das folgende Geschäftsjahr betreffen, sowie Aufwendungen für das laufende Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt bezahlt werden.

Dividenden

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz und mit den Statuten werden die Dividenden in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt werden, als Gewinnverwendung behandelt und nicht dem Geschäftsjahr belastet, auf das sie sich beziehen.

Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Dies sind Verbindlichkeiten und Forderungen, deren Existenz durch das Eintreten von künftigen Ereignissen noch zu bestätigen ist. Sie werden im Anhang ausgewiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen.

Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat.

Andere, nicht zu berücksichtigende Ereignisse werden im Anhang ausgewiesen.

Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung und Veränderung des Konsolidierungskreises

Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung

Die Grundsätze der Rechnungslegung wurden nicht geändert.

Die Darstellung der Erfolgsrechnung wurde verbessert, um die EBITA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen) der Gruppe getrennt wiederzugeben, ein Massstab, der von der Geschäftsleitung und den externen Lesern des Geschäftsberichts verwendet wird, um die Leistung zu verfolgen. Die Segmentinformationen wurden infolge zunehmender Bedeutung der Aktivitäten im Mineralwasserbereich («Nestlé Waters») und im Bereich «Produkte für Heimtiere» in der primären bzw. sekundären Segmentdarstellung geändert und separat ausgewiesen. Die Vergleichszahlen wurden wenn immer möglich angepasst.

Die Gruppe hat die Anwendung des Standards IAS 39 betreffend Fremdwährungsderivate, die mit der Absicht gekauft werden, Fremdwährungsrisiken von bestimmten Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zu sichern, angepasst. Diese Derivate werden nun als zu Handelszwecken gehaltene Derivate behandelt, da ihre Wirksamkeit nicht gemäss IAS 39 Hedge Accounting getestet wird.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis wurde durch die Erwerbungen und Veräusserungen des Jahres 2002 verändert. Die wichtigsten Aktivitäten sind folgende.

Voll konsolidiert

Zugang:

Schöller, Deutschland, Speiseeis/Tiefgefrorene Gerichte, 100% (März)

Chef America Inc., USA, Tiefgefrorene Produkte, 100% (September)

Eden Vale, Grossbritannien, Frische Milchprodukte, 100% (April)

Garoto, Brasilien, Schokolade, 100% (März)

Veräusserungen:

Food Ingredients Specialities (FIS) (Mai)

Öffentliches Verkaufsangebot (IPO):

Alcon, Inc., Schweiz, Augenheilgeschäft, Teil-IPO, 25% der Stammaktien von Alcon, Inc. (März)

Anmerkungen

1. Segmentinformationen

Nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen

In Millionen CHF	2002	2001	2002	2001
	Umsatz		EBITA	
Zone Europa	28 678	26 742	3 438	2 942
Zone Nord- und Südamerika	29 293	26 598	4 189	3 593
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	14 880	15 458	2 564	2 653
Nestlé Waters	7 720	7 418	696	622
Andere Aktivitäten ^(a)	8 589	8 482	1 521	1 536
	89 160	84 698	12 408	11 346
Nicht zugeteilt ^(b)			(1 468)	(1 359)
EBITA			10 940	9 987

^(a) Hauptsächlich pharmazeutische Produkte, Joint Ventures und «Trinks» (Deutschland).

^(b) Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten.

Die Analyse des Umsatzes nach geografischen Regionen erfolgt nach dem Standort der Kunden. Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

In Millionen CHF	2002	2001	2002	2001
	Aktiven		Passiven	
Zone Europa	11 672	12 508	5 326	5 384
Zone Nord- und Südamerika	9 567	10 991	3 500	3 675
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	6 139	6 895	2 271	2 453
Nestlé Waters	4 751	4 928	1 863	1 856
Andere Aktivitäten ^(a)	3 454	3 821	1 342	1 360
	35 583	39 143	14 302	14 728
Nicht zugeteilt ^(c)	29 335	30 419	365	1 160
Eliminierungen	(841)	(1 119)	(841)	(1 119)
	64 077	68 443	13 826	14 769

^(c) Aktiven/Passiven der zentralen Verwaltung und der Forschung und Entwicklung, inklusive Goodwill sowie, in 2001, Aktiven/Passiven von Ralston Purina.

In Millionen CHF	2002	2001	2002	2001
	Investitionen in Sachanlagen		Abschreibungen auf Sachanlagen	
Zone Europa	880	954	747	806
Zone Nord- und Südamerika	904	747	732	695
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	584	626	398	438
Nestlé Waters	769	839	374	371
Andere Aktivitäten ^(a)	310	330	187	187
	3 447	3 496	2 438	2 497
Nicht zugeteilt ^(d)	130	115	104	84
	3 577	3 611	2 542	2 581

^(d) Sachanlagen der zentralen Verwaltung sowie Forschung und Entwicklung.

In Millionen CHF	2002	2001
	Wertbeeinträchtigungen von Aktiven	
Zone Europa	1 460	164
Zone Nord- und Südamerika	228	11
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	355	214
Nestlé Waters	151	17
Andere Aktivitäten ^(a)	2	—
	2 196	406

^(a) Hauptsächlich pharmazeutische Produkte, Joint Ventures und «Trinks» (Deutschland).

In Millionen CHF	2002	2001
	Restrukturierungskosten	
Zone Europa	740	159
Zone Nord- und Südamerika	302	51
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	27	56
Nestlé Waters	33	7
Andere Aktivitäten ^(a)	3	2
	1 105	275
Nicht zugeteilt ^(b)	25	—
	1 130	275

^(b) Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten.

Wertbeeinträchtigungen enthalten CHF 839 Mio. betreffend Goodwill, CHF 1316 Mio. betreffend Sachanlagen, und CHF 41 Mio. betreffend immaterielle Werte.

Wertbeeinträchtigungen von Goodwill ergeben sich hauptsächlich aus der Markttendenzänderung für Heimtierprodukte in Europa sowie aus einer Überprüfung der Speiseeis- und Tiefkühlgeschäfte, hauptsächlich in Europa und im Fernen Osten. Die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten setzten sich aus den regional verwalteten Geschäftssegmenten zusammen. Der erzielbare Betrag wurde auf Basis des Nutzwertes, der sich aus dem Barwert der zu erwartenden künftigen Mittelflüsse ergibt, ermittelt.

Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen sind auf die Initiative der Gruppe für fortlaufende Optimierung der Fabrikationsprozesse auf regionaler und globaler Ebene zurückzuführen. Solche Initiativen ziehen die Verpflichtung nach sich, gewisse Fabriken und Produktionslinien verschiedener Produktgruppen zu schliessen. Ein Wertminderungsaufwand von Sachanlagen wird erfasst, wenn angemessene Pläne abgeschlossen und die Entscheidungen getroffen sind. Die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten bestehen primär aus einzelnen Fabriken oder Produktionslinien. Der erzielbare Betrag wurde auf Basis des geschätzten Nettoveräusserungspreises aus dem Verkauf der Anlagen ermittelt. Die wichtigste individuelle Wertbeeinträchtigung betrifft den Markt für das Heimtiergeschäft in Europa, wo ein Abzinsungssatz von 8% zu einer Goodwill-Wertbeeinträchtigung von CHF 535 Mio. führte.

Falls Restrukturierungskosten anfallen, werden diese erfasst, sobald die Schliessung bestimmter Fabriken angekündigt wurde und die betreffenden Kosten zuverlässig geschätzt werden können. Hauptsächlich betroffen von diesen Restrukturierungsmassnahmen sind die Speiseeis-, Heimtier-, Milch- und Schokoladengeschäfte in Westeuropa, die Heimtiergeschäfte in Nordamerika und das Speiseeis- und Frischmilchgeschäft im Fernen Osten.

Nach Produktgruppen

In Millionen CHF	2002	2001	2002	2001
	Umsatz		EBITA	
Getränke	23 325	24 023	4 075	4 259
Milchprodukte, Ernährung und Speiseeis	23 376	23 041	2 756	2 578
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	15 834	15 092	1 712	1 573
Produkte für Heimtiere	10 719	6 232	1 418	453
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	10 774	11 244	1 180	1 234
Pharmazeutische Produkte	5 132	5 066	1 267	1 249
	89 160	84 698	12 408	11 346
Nicht zugeteilt ^(a)			(1 468)	(1 359)
EBITA			10 940	9 987

^(a) Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten.

^(b) Ohne Aktiven von Ralston Purina.

In Millionen CHF	2002	2001 ^(b)
	Aktiven	
Getränke	11 283	11 086
Milchprodukte, Ernährung und Speiseeis	10 972	11 148
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	6 291	6 080
Produkte für Heimtiere	3 790	2 540
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	5 403	6 347
Pharmazeutische Produkte	2 847	2 838
	40 586	40 039

In Millionen CHF	2002	2001
	Investitionen in Sachanlagen	
Getränke	1 004	1 062
Milchprodukte, Ernährung und Speiseeis	495	573
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	304	267
Produkte für Heimtiere	284	193
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	285	249
Pharmazeutische Produkte	101	99
	2 473	2 443
Verwaltung, Verteilung, Forschung und Entwicklung	1 104	1 168
	3 577	3 611

In Millionen CHF	2002	2002
	Wertbeeinträch- tigungen von Aktiven	Restruktu- rierungs- kosten
Getränke	350	117
Milchprodukte, Ernährung und Speiseeis	612	388
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	275	104
Produkte für Heimtiere	740	313
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	209	134
Pharmazeutische Produkte	—	1
	2 186	1 057
Verwaltung, Verteilung, Forschung und Entwicklung	10	73
	2 196	1 130

2. Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto

In Millionen CHF	2002	2001
Ausserbetriebliche Aufwendungen		
Verluste aus Veräusserungen von Sachanlagen	(9)	(31)
Verluste aus Veräusserungen von Aktivitäten	(145)	(25)
Restrukturierungskosten	(1 130)	(275)
Rückstellungen für Rechtsfälle und andere Risiken	(97)	(59)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	(1 316)	(222)
Übrige	(597)	(235)
	(3 294)	(847)
Ausserbetriebliche Erträge		
Gewinn aus Veräusserungen von Sachanlagen	44	26
Gewinn aus Veräusserungen von Aktivitäten	4 690	343
Auflösung von Rückstellungen für Rechtsfälle und andere Risiken	21	34
Übrige	225	309
	4 980	712
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	1 686	(135)

Ausserbetriebliche Aufwendungen

Restrukturierungskosten enthalten CHF 313 Mio., die sich aus der Integrierung der in 2001 angeschaffenen Geschäfte von Ralston Purina in die Gruppe ergeben. Diese Restrukturierungskosten betreffen hauptsächlich Verminderungen der Beschäftigtenzahl für Produktion, Verkauf und Administration. Die übrigen Restrukturierungskosten und die Mehrheit der Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen entstehen hauptsächlich aus der industriellen Reorganisation der Gruppe, wie in Anmerkung 1 beschrieben.

Ausserbetriebliche Erträge

Am 23. März 2002 hat Nestlé AG 69 750 000 Stammaktien von Alcon, Inc., ihrer Tochtergesellschaft im Augenheilmittelgeschäft, sowie eine Mehrzuteilung von 6 975 000 Aktien an der New Yorker Börse angeboten. Dieses öffentliche Verkaufsangebot (IPO) wurde zum Preis von USD 33.– pro Aktie durchgeführt und ergab einen Gewinn von CHF 3,9 Milliarden (USD 2,3 Milliarden). Nach diesem Verkauf hält Nestlé AG noch 75% der emittierten Stammaktien von Alcon, Inc. Der Gewinn aus der Veräusserung von FIS, von CHF 0,6 Milliarden, ist auch in «Ausserbetriebliche Erträge» enthalten.

3. Nettofinanzierungskosten

In Millionen CHF	2002	2001
Finanzertrag	745	890
Finanzaufwand	(1 410)	(1 297)
	(665)	(407)

Der Finanzertrag enthält CHF 133 Mio. (2001: CHF 102 Mio.) Gewinn aus zum Handel bestimmten Wertschriften.

4. Kosten pro Kostenarten

Die folgenden Kosten werden in der Erfolgsrechnung, die nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt ist, auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt:

In Millionen CHF	2002	2001
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 542	2 581
Löhne, Gehälter und Sozialaufwand	13 976	13 081
Kosten aus Mietverträgen	528	450
Kursdifferenzen	(141)	61

5. Steuern

In Millionen CHF

2002 2001**Komponenten des Steueraufwandes**

Laufende Ertragssteuern	3 122	2 167
Latente Steuern	(1 248)	(100)
Übertrag (von)/zu nicht bilanzierten Steueraktiven	56	15
Steuersatzänderungen auf latenten Steuern	1	12
Steuern aus Vorjahren	57	(79)
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals	(9)	(3)
Übrige Steuern ^(a)	316	417
	2 295	2 429

^(a) Inklusive Quellensteuern auf Überweisungen von Tochtergesellschaften.

Latente Steuern gemäss Ursprung der Differenzen

Sachanlagen	(213)	9
Goodwill und immaterielle Werte	(386)	38
Vorsorgeverpflichtungen	(17)	(51)
Vorräte, Forderungen, Lieferanten und Rückstellungen	(109)	(126)
Nicht verwendete Steuerverluste und Steuerguthaben	(55)	(56)
Übrige	(468)	86
	(1 248)	(100)

Erläuterung zum Steueraufwand

Ertragssteuern auf den Ergebnissen der steuerlichen Einheiten		
berechnet zum theoretisch anwendbaren Steuersatz	1 624	2 235
Auswirkung der nicht steuerwirksamen Abschreibungen		
und Wertbeeinträchtigungen auf Goodwill	696	183
Auswirkung anderer nicht steuerwirksamer Elemente	(429)	(299)
Übertrag (von)/zu nicht bilanzierten Steueraktiven	56	15
Steuersatzdifferenzen	(25)	(43)
Übrige Steuern ^(a)	373	338
	2 295	2 429

6. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften

In Millionen CHF	2002	2001
Anteil am Ergebnis vor Steuern	737	763
Abzüglich: Anteil an den Steuern	(233)	(228)
Anteil am Ergebnis nach Steuern	504	535

7. Gewinn pro Aktie

	2002	2001
Basisgewinn pro Aktie, in CHF	19.51	17.25
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung (in Millionen CHF)	7 564	6 681
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	387 641 752	387 369 846
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie, in CHF	19.30	17.14
Theoretischer Gewinn in der Annahme, dass sämtliche bestehenden Optionen ausgeübt und alle eigenen Aktien verkauft worden wären (in Millionen CHF)	7 786	6 918
Anzahl Aktien	403 520 000	403 520 000

8. Flüssige Mittel

In Millionen CHF	2002	2001
Zahlungsmittel		
Barmittel	2 171	2 094
Andere Zahlungsmittel	4 167	5 523
	6 338	7 617
Andere flüssige Mittel		
Kurzfristige Geldanlagen	1 341	106
Marktgängige Wertschriften und übrige	6 612	8 319
	7 953	8 425
Flüssige Mittel	14 291	16 042

Flüssige Mittel sind hauptsächlich in folgenden Währungen ausgestellt:

In Millionen CHF	2002	2001
USD	4 157	7 028
EUR	2 740	2 898
CHF	5 260	4 471
Andere	2 134	1 645
	14 291	16 042

Zinssätze sind wie folgt:

	2002	2001
auf USD	2,5%	3,2%
auf EUR	3,8%	3,9%
auf CHF	1,8%	2,8%

Alle flüssigen Mittel haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr oder sind kurzfristig in flüssige Mittel umwandelbar.

Flüssige Mittel sind wie folgt aufgeteilt:

In Millionen CHF	2002	2001
Zur Veräußerung verfügbar	13 501	15 382
Zu Handelszwecken gehalten	790	660
	14 291	16 042

9. Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen

In Millionen CHF	2002	2001
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9 827	11 011
Andere Forderungen	2 839	3 063
	12 666	14 074
Nach Abzug einer Delkreder-Rückstellung von	476	514

10. Vorräte

In Millionen CHF	2002	2001
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse	2 564	2 965
Fertige Erzeugnisse	4 414	4 909
Rückstellung	(184)	(183)
	6 794	7 691

Vorräte im Wert von CHF 148 Mio. (2001: CHF 74 Mio.) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

11. Derivative Vermögenswerte

In Millionen CHF

	2002		2001	
	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte
Fair-Value-Absicherungen				
Devisenbezogene Termingeschäfte				
und Swaps	15	731	41	2 256
Zinssatz-Swaps	79	1 742	34	677
Zinssatz- und Währungsswaps	234	1 508	293	2 548
Cash-Flow-Absicherungen				
Devisenbezogene Termingeschäfte				
und Swaps	52	827	70	926
Devisenoptionen	1	6	1	40
Zinssatz-Swaps	21	1 142	11	644
Zinssatz- und Währungsswaps	24	560	3	294
Zinssatz-Forwards und -Futures	1	14	—	—
Zinssatz Optionen	1	37	1	37
Rohstofftermingeschäfte	95	565	47	286
Rohstoffoptionen	7	45	3	66
Absicherungen von Nettoausland- investitionen				
	354	3 000	33	172
Zu Handelszwecken gehalten				
Währungsbezogen	34	1 064	28	642
Zinsbezogen	32	837	42	2 246
Rohstoffbezogen	9	139	2	64
	959	12 217	609	10 898

Derivative Vermögenswerte lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2002	2001
USD	450	162
EUR	84	56
GBP	116	99
JPY	147	88
AUD	3	92
Andere	159	112
	959	609

Auf Cash-Flow-Absicherungen bezogene derivative Vermögenswerte haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2002	2001
Im Lauf des ersten Jahres	147	66
Im Lauf des zweiten Jahres	55	9
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	—	56
Nach dem fünften Jahr	—	5
	202	136

Andere derivative Vermögenswerte haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2002	2001
Im Lauf des ersten Jahres	251	104
Im Lauf des zweiten Jahres	173	91
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	328	275
Nach dem fünften Jahr	5	3
	757	473

12. Sachanlagen

In Millionen CHF

2002

2001

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Total	Total
Bruttowert						
Am 1. Januar	12 490	25 122	6 666	815	45 093	43 519
Kursänderungen und Inflationsberichtigungen	(1 424)	(3 184)	(847)	(105)	(5 560)	(1 579)
Zugänge	707	1 909	837	124	3 577	3 611
Abgänge	(359)	(1 431)	(502)	(119)	(2 411)	(1 789)
Veränderung des Konsolidierungskreises	120	(96)	23	51	98	1 331
Am 31. Dezember	11 534	22 320	6 177	766	40 797	45 093
Kumulierte Abschreibungen						
Am 1. Januar	(4 500)	(15 607)	(4 562)	(526)	(25 195)	(24 894)
Kursänderungen und Inflationsberichtigungen	477	1 936	564	76	3 053	1 025
Abschreibungen	(359)	(1 376)	(698)	(109)	(2 542)	(2 581)
Wertbeeinträchtigungen	(361)	(801)	(151)	(3)	(1 316)	(222)
Abgänge	196	1 236	500	108	2 040	1 465
Veränderung des Konsolidierungskreises	27	150	14	(3)	188	12
Am 31. Dezember	(4 520)	(14 462)	(4 333)	(457)	(23 772)	(25 195)
Nettowert am 31. Dezember	7 014	7 858	1 844	309	17 025	19 898

Die im Bau befindlichen Sachanlagen belaufen sich am 31. Dezember 2002 auf CHF 452 Mio. (2001: CHF 297 Mio.). Der Nettowert der durch langfristige Leasingverträge finanzierten Anlagen beträgt am 31. Dezember 2002 CHF 305 Mio. (2001: CHF 313 Mio.). Sachanlagen im Wert von CHF 85 Mio. (2001: CHF 120 Mio.) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

Die Feuerrisiken sind vorsichtig geschätzt und, unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten, versichert worden.

13. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

Diese Rubrik enthält vor allem die indirekte Beteiligung von 26,3% an L'Oréal, Paris, mit einem Anteil am Nettovermögen von CHF 2237 Mio. (2001: CHF 2136 Mio.). Der Börsenwert per 31. Dezember 2002 beträgt CHF 18 845 Mio. (2001: CHF 21 275 Mio.).

14. Übrige Finanzanlagen

In Millionen CHF	2002	2001
Zur Veräusserung verfügbar	2 604	2 642
Bis zur Endfälligkeit zu halten	258	243
	2 862	2 885

Übrige Finanzanlagen sind in folgenden Währungen ausgestellt:

In Millionen CHF	2002	2001
USD	1 694	2 312
EUR	140	80
CHF	884	355
Andere	144	138
	2 862	2 885

Übrige Finanzanlagen haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2002	2001
Im Lauf des zweiten Jahres	190	353
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	102	193
Nach dem fünften Jahr	1 838	862
Eigenkapitalinstrumente	732	1 477
	2 862	2 885

15. Goodwill

In Millionen CHF

2002

2001

Bruttowert

Am 1. Januar	27 633	9 674
Kursänderungen	(3 903)	(73)
Goodwill aus Erwerbungen	6 330	18 193
Abgänge	–	(116)
Übrige	(7)	(45)
Am 31. Dezember	30 053	27 633

Kumulierte Abschreibungen

Am 1. Januar	(2 380)	(1 772)
Kursänderungen	319	25
Abschreibungen	(1 438)	(494)
Wertbeeinträchtigungen	(839)	(184)
Übrige	3	45
Am 31. Dezember	(4 335)	(2 380)
Netto am 31. Dezember	25 718	25 253

16. Immaterielle Werte

In Millionen CHF

2002 2001

	Geistige Besitzrechte	Betriebs- rechte und übrige	Management Informations- systeme (MIS)	Total	Total
Bruttowert					
Am 1. Januar	383	604	568	1 555	1 305
Kursänderungen	(11)	(78)	(82)	(171)	4
Zugänge	28	48	614	690	288
Abgänge	(1)	(48)	(6)	(55)	(72)
Veränderung des Konsolidierungskreises	—	22	6	28	(9)
Übrige	1	—	—	1	39
Am 31. Dezember	400	548	1 100	2 048	1 555
Kumulierte Abschreibungen					
Am 1. Januar	(76)	(313)	(268)	(657)	(489)
Kursänderungen	3	40	35	78	(3)
Abschreibungen	(23)	(41)	(125)	(189)	(150)
Abgänge	—	2	6	8	22
Wertbeeinträchtigungen	—	(2)	(39)	(41)	—
Veränderung des Konsolidierungskreises	—	(5)	—	(5)	—
Übrige	(20)	20	—	—	(37)
Am 31. Dezember	(116)	(299)	(391)	(806)	(657)
Netto am 31. Dezember	284	249	709	1 242	898

17. Lieferanten und andere Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2002	2001
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 191	6 667
Andere Verbindlichkeiten	3 741	3 837
	9 932	10 504

18. Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2002	2001
Kommerzielle Schuldverschreibungen («Commercial Paper»)	13 859	19 861
Vorschüsse auf Kontokorrent	1 178	1 270
Andere kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2 744	3 888
	17 781	25 019
Kurzfristiger Teil der mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	921	467
	18 702	25 486

Die oben erwähnten finanziellen Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2002	2001
USD	12 565	19 572
EUR	2 293	1 024
Andere	3 844	4 890
	18 702	25 486

Zinssätze sind wie folgt:

	2002	2001
auf USD	1,8%	4,1%
auf EUR	3,3%	4,5%

Der Wiederbeschaffungswert von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten weicht nicht wesentlich vom Buchwert ab.

19. Derivative Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2002		2001	
	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte
Fair-Value-Absicherungen				
Devisenbezogene Termingeschäfte				
und Swaps	15	523	27	1 752
Devisenoptionen	—	48	—	42
Zinssatz-Swaps	4	36	44	851
Zinssatz- und Währungsswaps	87	1 599	80	459
Cash-Flow-Absicherungen				
Devisenbezogene Termingeschäfte				
und Swaps	22	695	46	1 105
Devisenoptionen	—	—	—	1
Zinssatz-Swaps	140	1 992	56	3 762
Zinssatz- und Währungsswaps	—	—	1	—
Zinssatz-Forwards und -Futures	—	176	2	635
Zinssatz Optionen	2	174	4	217
Rohstofftermingeschäfte	15	181	44	210
Rohstoffoptionen	2	81	5	29
Absicherungen von Nettoausland- investitionen				
	47	322	36	1 673
Zu Handelszwecken gehalten				
Währungsbezogen	25	933	12	1 331
Zinsbezogen	17	1 698	21	1 942
Rohstoffbezogen	8	157	5	30
	384	8 615	383	14 039

Derivative Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2002	2001
USD	184	185
EUR	104	51
GBP	18	15
Andere	78	132
	384	383

Auf Cash-Flow-Absicherungen bezogene derivative Verbindlichkeiten haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2002	2001
Im Lauf des ersten Jahres	35	84
Im Lauf des zweiten Jahres	7	12
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	66	62
Nach dem fünften Jahr	73	—
	181	158

Andere derivative Verbindlichkeiten haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2002	2001
Im Lauf des ersten Jahres	104	163
Im Lauf des zweiten Jahres	7	—
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	87	55
Nach dem fünften Jahr	5	7
	203	225

20. Mittel- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2002	2001
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1 338	1 315
Obligationenanleihen	9 835	8 783
Leasingverträge	296	315
	11 469	10 413
Kurzfristiger Anteil	(921)	(467)
	10 548	9 946

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten sind wie folgt fällig:

In Millionen CHF	2002	2001
Im Lauf des zweiten Jahres	1 474	900
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	7 302	5 432
Nach dem fünften Jahr	1 772	3 614
	10 548	9 946

Die oben erwähnten finanziellen Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2002	2001
USD	7 576	7 917
EUR	2 388	1 523
Andere	584	506
	10 548	9 946

Jährliche Zinssätze von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind wie folgt:

	2002	2001
auf EUR	3,3%	4,8%

Verbindlichkeiten in anderen Währungen sind individuell nicht wesentlich. Die effektiven Zinssätze von Obligationenanleihen sind nachfolgend angegeben. Die effektiven Zinssätze von übrigen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten weichen nicht wesentlich von deren nominalen Zinssätzen ab.

Der Wiederbeschaffungswert von mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten beträgt CHF 10 741 Mio. (2001: CHF 9970 Mio.).

Die Zinssatzstruktur ist wie folgt:

In Millionen CHF	2002	2001
Fest-Zinssatz-Verbindlichkeiten	9 725	6 412
Variable Zinssatz-Verbindlichkeiten	823	3 534
	10 548	9 946

Diese Beträge entsprechen denen der ursprünglichen Verbindlichkeiten, ohne Auswirkungen von Absicherungsgeschäften, die in den entsprechenden Anmerkungen dargestellt sind.

Durch Zinssatz-Fair-Value-Hedges abgesicherte Obligationenanleihen werden zu Wiederbeschaffungswerten und die nicht durch solche Hedges abgesicherten zu Anschaffungskosten bewertet.

In Millionen CHF				2002	2001	
Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit			
	Nominal	Effektiv				
Obligationen der Nestlé Holdings, Inc., USA						
CHF 300	6,75%	6,62%	1992–2002	Wurde durch Zinssatz- und Währungs-Swaps in eine Verbindlichkeit in USD zu variablen Zinssätzen umgewandelt.	—	304
USD 250	7,38%	7,38%	1995–2005		347	419
USD 250	5,63%	5,64%	1998–2003	Durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablem Zinssatz umgewandelt.	356	433
USD 300	3,00%	7,48%	2000–2005	Obligationenanleihe mit Warrants auf Aktien (SWANS, Stock Warrants and Applicable Note Securities). Die mit dieser Emission verbundenen Warrants berechtigen zum Erwerb von Aktien der Nestlé AG. Die Anleihe (Verbindlichkeiten-Anteil) wurde ursprünglich für USD 249 Mio. verbucht, während die Prämie auf der Emission der Warrants von USD 51 Mio. auf Eigenkapital verbucht wurde. Bedingungen für die Ausübung der Warrants: 30 000 Warrants zum Erwerb von Nestlé-AG-Aktien. Jeder Warrant berechtigt zum Erwerb von 43,14 Aktien. Die Inhaber von Warrants können diese zum Erwerb von Nestlé-AG-Aktien wie folgt ausüben: 1) Entweder während der Ausübungsfrist von Juni 2000 bis Mai 2005 durch Einreichung der Anleihe zusammen mit einem Warrant, gegen Erhalt von Aktien; oder 2) Im Zeitpunkt der Bar-Ausübung (9. Mai 2005) durch Einreichung von Warrants zusammen mit dem Ausübungspreis in bar. Der Ausübungspreis beträgt CHF 380.621 (oder USD 231.806) pro Aktie, vor allfälligen Verwässerungsanpassungen.	378	439

In Millionen CHF					2002	2001
Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit			
	Nominal	Effektiv				
USD 700	0,00%	6,15%	2001–2008	Turbo Zero Equity-Link Emission mit Warrants auf Nestlé-AG-Aktien. Die Anleihe (Verbindlichkeiten-Anteil) wurde ursprünglich für USD 451 Mio. verbucht, während die Prämie auf der Emission der Warrants von USD 123 Mio. auf Eigenkapital verbucht wurde. Die Anleger haben das Recht, die Anleihe gegenüber Nestlé Holdings, Inc. und die Warrants gegenüber Nestlé AG zu deren Zuwachswert Ende 2003 und 2006 auszuüben. Bedingungen für die Ausübung der Warrants: 70 000 Warrants zum Erwerb von Nestlé-AG-Aktien. Jeder Warrant berechtigt zum Erwerb von 31,9065 Aktien. Die Inhaber von Warrants können diese zum Erwerb von Nestlé-AG-Aktien wie folgt ausüben: 1) Entweder während der Ausübungsfrist von Juli 2001 bis Juni 2008 durch Einreichung der Anleihe zusammen mit einem Warrant, gegen Erhalt von Aktien; oder 2) Im Zeitpunkt der Bar-Ausübung (11. Juni 2008) durch Einreichung von Warrants zusammen mit dem Ausübungspreis in bar. Der Ausübungspreis beträgt CHF 455.– (oder USD 261.119) pro Aktie, vor allfälligen Verwässerungsanpassungen.	699	796
USD 950	3,50%	3,76%	2001–2005	Die Emission 2001 von USD 650 Mio. wurde in 2002 um USD 300 Mio. erhöht. Die 2001-Emission war teilweise durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablem Zinssatz umgewandelt.	1 307	1 055
USD 300	5,13%	5,19%	2001–2007		415	501
USD 500	4,75%	4,98%	2002–2007		689	—
USD 400	4,50%	4,64%	2002–2006	Teilweise durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablem Zinssatz umgewandelt.	563	—
Obligationen der Nestlé Purina Petcare Company, USA (Nominalbeträge nach Teilrückzahlungen)						
USD 83	9,25%	9,50%	1989–2009		137	263
USD 48	7,75%	7,84%	1995–2015		75	326
USD 63	9,30%	9,42%	1991–2021		115	315
USD 79	8,63%	8,72%	1992–2022		136	439
USD 44	8,13%	8,27%	1993–2023		73	298
USD 51	7,88%	8,05%	1995–2025		83	388

In Millionen CHF					2002	2001
Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit			
	Nominal	Effektiv				
	Obligationen der Nestlé Finance-France S.A., Frankreich					
ZAR 100	12,50%	13,07%	2000–2005	Durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablem Zinssatz umgewandelt und einer Südafrikanischen Tochtergesellschaft ausgeliehen.	16	14
ZAR 100	11,00%	11,52%	2001–2006	Durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablem Zinssatz umgewandelt und einer Südafrikanischen Tochtergesellschaft ausgeliehen.	16	14
EUR 400	4,75%	4,87%	2002–2007	Durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablen Zinssätzen umgewandelt.	619	—
USD 250	4,24%	4,24%	2002–2006	Uridashi-Ausgabe, die an Kleinanleger in Japan verkauft wurde. Wurde durch Zinssatz- und Währungs-Swap in eine Verbindlichkeit in EUR zu variablen Zinssätzen umgewandelt.	366	—
USD 500	3,00%	3,08%	2002–2006	Durch Zinssatz- und Währungs-Swap in eine Verbindlichkeit in EUR zu variablem Zinssatz umgewandelt.	707	—
EUR 150	3,38%	3,38%	2002–2007	Uridashi-Ausgabe, die an Kleinanleger in Japan verkauft wurde. Wurde durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablen Zinssätzen umgewandelt.	215	—
Obligationen der Nestlé Holdings (U.K.) PLC, Grossbritannien						
USD 250	5,00%	5,07%	1998–2003	Durch Zinssatz- und Währungs-Swap in eine Verbindlichkeit in GBP zu variablem Zinssatz umgewandelt.	360	431
EUR 300	4,75%	4,75%	2001–2005	Durch Zinssatz- und Währungs-Swap in eine Verbindlichkeit in GBP zu variablem Zinssatz umgewandelt.	465	462
USD 300	5,25%	5,35%	2001–2006	Durch Zinssatz- und Währungs-Swap in eine Verbindlichkeit in GBP zu variablem Zinssatz umgewandelt.	464	518

In Millionen CHF					2002	2001
Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit			
	Nominal	Effektiv				
Obligationen der Nestlé Australia Ltd, Australien						
USD 250	1,25%	6,07%	1998–2005	Vom Schuldner in 2002 abgerufen. Durch ein Swap war der Schuldner von Umwandlungs-, Zinssatz- und Währungs-Risiken abgesichert.	—	415
AUD 300	4,75%	5,10%	2002–2005	Durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablen Zinssätzen umgewandelt.	237	—
USD 54	7,40%	7,40%	2002–2012	«Callable range accrual note», vom Schuldner ab dem zweiten Jahr abrufbar. Durch Zinssatz- und Währungs-Swap in eine Verbindlichkeit in AUD zu variablem Zinssatz umgewandelt.	76	—
Obligation der Nestlé Capital Canada Ltd, Kanada						
USD 200	5,50%	5,47%	1999–2004	Durch Zinssatz- und Währungs-Swap in eine Verbindlichkeit in CAD zu variablem Zinssatz umgewandelt.	293	346
Obligation der Nestlé Japan Ltd, Japan						
EUR 350	5,25%	5,31%	2000–2004	Durch Zinssatz- und Währungs-Swap in eine Verbindlichkeit in JPY zu variablen Zinssätzen umgewandelt.	535	537
Verschiedene andere Obligationen					93	70
Total					9 835	8 783
davon fällig vor Ablauf eines Jahres					(740)	(323)
Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					9 095	8 460

Die durch Fair Value Hedges abgesicherten Obligationenanleihen sind zum Wiederbeschaffungswert von CHF 5288 Mio. (2001: CHF 4529 Mio.) erfasst, die betreffenden Absicherungsinstrumente für CHF 296 Mio. (2001: CHF 318 Mio.) als derivative Vermögenswerte und für CHF 87 Mio. (2001: CHF 110 Mio.) als derivative Verbindlichkeiten.

21. Vorsorgeverpflichtungen**Nachweis der Bilanzpositionen**

In Millionen CHF

			2002	2001
	Leistungsorientierte Vorsorge- verpflichtungen	Krankheitskosten und andere Leistungen	Total	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	18 316	777	19 093	19 396
Vermögen zu Marktwerten	(15 561)	(113)	(15 674)	(19 673)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	2 755	664	3 419	(277)
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	1 001	695	1 696	1 997
Nicht berücksichtigte nachzuerrechnende Ansprüche	(4)	(6)	(10)	(7)
Nicht berücksichtigter versicherungs- mathematischer Gewinn/(Verlust), netto	(3 687)	(144)	(3 831)	(1 366)
Nicht aktivierte Überdeckungen	28	—	28	1 198
Netto-Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen	93	1 209	1 302	1 545
Verbindlichkeiten aus beitragsorientierten Plänen und mittel- und langfristige latente Vergütungen			762	849
Netto-Verbindlichkeiten			2 064	2 394
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:				
Überdeckung von Vorsorgeplänen			(1 083)	(1 392)
Vorsorgeverpflichtungen			3 147	3 786
Netto-Verbindlichkeiten			2 064	2 394

Das Vermögen der Pläne umfasst Liegenschaften, die von Tochtergesellschaften benützt werden, mit einem Marktwert von CHF 16 Mio. (2001: CHF 32 Mio.).

Die Abnahme der Überdeckung ergibt sich vor allem aus der tieferen effektiven Rendite auf Anlagen.

Vorsorgeaufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF

			2002	2001
	Leistungsorientierte Vorsorge- verpflichtungen	Krankheitskosten und andere Leistungen	Total	Total
Zuwachs der Ansprüche	603	56	659	637
Beiträge Arbeitnehmer	(101)	—	(101)	(101)
Zinsaufwand	1 022	104	1 126	1 032
Erwartete Erträge aus Planvermögen	(1 371)	(13)	(1 384)	(1 436)
Amortisation versicherungsmathematischer (Gewinne)/Verluste	22	1	23	3
Auswirkung von Frühpensionierungen, Kürzungen und Teilbeendigungen	(7)	(5)	(12)	(12)
Nachzuerrechnende Ansprüche	23	10	33	40
Übertrag (von)/auf nicht aktivierte Überdeckungen	296	—	296	336
Aufwand für leistungsorientierte Pläne	487	153	640	499
Aufwand für beitragsorientierte Pläne			309	310
Effektive Erträge/(Verluste) aus Planvermögen			(2 363)	(1 448)

Der Aufwand für leistungsorientierte und beitragsorientierte Pläne wird auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Der Übertrag von/auf nicht aktivierte Überdeckungen entspricht der überschüssigen Rendite von Plänen, deren Überdeckung nicht aktivierbar ist, sowie dem Teil der Beitragzahlungen an solche Pläne, der die Kosten übersteigt.

Nachweis der Netto-Verbindlichkeit der leistungsorientierten Pläne in der Bilanz

In Millionen CHF			2002	2001
	Leistungsorientierte Vorsorge- verpflichtungen	Krankheitskosten und andere Leistungen	Total	Total
Am 1. Januar	154	1 391	1 545	1 933
Kursänderungen	35	(229)	(194)	(70)
Aufwand in der Erfolgsrechnung	487	153	640	499
Beiträge	(544)	(60)	(604)	(387)
Ausgezahlte Leistungen	(89)	(49)	(138)	(137)
Veränderung des Konsolidierungskreises	49	4	53	(317)
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte Pläne	1	(1)	–	24
Am 31. Dezember	93	1 209	1 302	1 545

Versicherungstechnische Annahmen der wichtigsten Pläne

Am 31. Dezember	2002	2001
Diskontsätze		
Europa	3,5–6%	4–6%
Nord- und Südamerika	6,75–12%	3–15,5%
Asien, Ozeanien und Afrika	2–13%	3–15%
Erwartete langfristige Rendite auf Anlagen		
Europa	5–7,5%	6–7,25%
Nord- und Südamerika	6–13%	6–13%
Asien, Ozeanien und Afrika	4–13%	4–14%
Erwartete Lohnentwicklung		
Europa	2,5–3,5%	2–4%
Nord- und Südamerika	1–12%	1–12%
Asien, Ozeanien und Afrika	0,5–12,5%	1–13%
Erwartete Rentenentwicklung		
Europa	1,5–3,5%	1,25–2,5%
Nord- und Südamerika	1–12%	1–12%
Asien, Ozeanien und Afrika	0,5–6%	0,5–9%

Versicherungstechnische Annahmen der wichtigsten Pläne

Am 31. Dezember	2002	2001
Entwicklung der Krankheitskosten		
Nord- und Südamerika	5–10%	5–10%
Durchschnittliche zukünftige Beschäftigungsdauer (in Jahren)		
Europa	13–22	11–22
Nord- und Südamerika	9–25	9–30
Asien, Ozeanien und Afrika	11–23	11–27

22. Kapitalbeteiligungspläne und Vergütungen

Kapitalbeteiligungspläne

Nachstehend die Bewegung und der Verfall der Optionsrechte im Besitz von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzern- bzw. Geschäftsleitung:

Bewegung der Optionsrechte

In Millionen CHF	2002		2001	
	Anzahl Rechte	Wert der Aktien	Anzahl Rechte	Wert der Aktien
Ausstehend am 1. Januar	2 191 466	687	939 310	243
davon bezugsberechtigt	427 260		179 220	
Neue Optionsrechte	1 479 952	544	1 338 806	459
Ausgeübte Rechte ^(a)	(91 535)	(22)	(79 930)	(13)
Annullierte Rechte	(34 636)	(11)	(6 720)	(2)
Ausstehend am 31. Dezember	3 545 247	1 198	2 191 466	687
davon bezugsberechtigt	748 315		427 260	

^(a) Durchschnittlicher Ausübungspreis: CHF 241.65 (2001: CHF 165.65).

Die Bezugsrechte können das ganze Jahr ausgeübt werden, unter Berücksichtigung des Plan-Reglements.

Verfall der Optionsrechte

	2002		2001	
	Anzahl	Ausübungspreis	Anzahl	Ausübungspreis
Ein Jahr	60 590	CHF 230.30	8 640	CHF 149.80
Zwei Jahre	—	—	90 650	CHF 230.30
Drei Jahre	266 615	CHF 260.90	—	—
Vier Jahre	421 110	CHF 281.90	327 970	CHF 260.90
Fünf Jahre	—	—	425 400	CHF 281.90
Sechs Jahre	1 316 980	CHF 343.20	—	—
Sieben Jahre	1 479 952	CHF 367.35	1 338 806	CHF 343.20
Total	3 545 247		2 191 466	

Der Ausübungspreis entspricht dem durchschnittlichen Preis der 10 letzten Handelstage vom Januar des Zuteilungsjahres.

Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

	2002		2001	
	Anzahl	In Millionen CHF	Anzahl	In Millionen CHF
Nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates				
Vergütung		4		4
Aktien	5 096	2	4 926	2
Konzernleitung ^(a)				
Gehälter		11		9
Erfolgsprämie		7		7
Aktien	10 956	4	916	—
Optionen	112 217		91 370	
Total		28		22

^(a) Inklusive des exekutiven Mitglied des Verwaltungsrates.

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine jährliche Vergütung von je CHF 262 500. Die Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses erhalten zusätzlich je CHF 200 000. Die Mitglieder des Kontrollausschusses erhalten zusätzlich je CHF 25 000. Zudem erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrates eine jährliche Kostenvergütung von je CHF 15 000. Der Präsident des Verwaltungsrates ist zu einem Gehalt, einer Erfolgsprämie sowie Optionsrechten für Aktien berechtigt.

50% der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und die gesamte zusätzliche Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses werden durch Übertragung von Nestlé-Aktien bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während zweier Jahre nicht verkauft werden.

Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem Gehalt, einer Erfolgsprämie (basiert auf individuellem Leistungsausweis und auf der Realisierung der Ziele der Gruppe) sowie Optionsrechten für Aktien.

50% der Erfolgsprämie an die Mitglieder der Konzernleitung werden durch Übertragung von Nestlé-Aktien bezahlt, bewertet zum durchschnittlichen Preis der 10 letzten Handelstage vom Januar des Zuteilungsjahres. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

Alcon-Leistungsplan

Alcon sponsert einen Leistungsplan, durch den der Verwaltungsrat von Alcon Anreize in verschiedenen Formen zuspricht, z.B. Optionsrechte, SARs (Share Appreciation Rights) und beschränkten Aktien.

Die Anzahl Alcon-Aktien, die im Rahmen dieses Leistungsplans zugesprochen werden können, sind auf eine Gesamtmenge von 30 Mio. Alcon-Aktien beschränkt. Aktien werden infolge Ausübung zum Zuteilungspreis von Optionsrechten emittiert. Zuteilungspreise von Optionsrechten werden vom Verwaltungsrat von Alcon festgelegt und entsprechen mindestens dem Wiederbeschaffungswert der Aktien am Tag der Zuteilung.

Einzelheiten zum Leistungsplan sind im Geschäftsbericht der Alcon ausgewiesen.

23. Latente Steuern

In Millionen CHF	2002	2001
Aktive latente Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen		
Sachanlagen	200	154
Immaterielle Werte	109	157
Vorsorgeverpflichtungen	844	1 044
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1 013	1 433
Nicht verwendete Steuerverluste und Steuerguthaben	110	89
Übrige	533	596
	2 809	3 473
Passive latente Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen		
Sachanlagen	790	1 068
Immaterielle Werte	533	94
Vorsorgeverpflichtungen	90	499
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	96	110
Übrige	273	1 085
	1 782	2 856
Nettowert	1 027	617

In Millionen CHF	2002	2001
Wie folgt in der Bilanz dargestellt:		
Aktive latente Steuern	1 519	1 918
Passive latente Steuern	492	1 301
Nettowert	1 027	617
Nicht berücksichtigte temporäre Differenzen:		
auf Investitionen in Tochtergesellschaften (steuerbarer Zeitunterschied)	10 000	7 357
auf nicht verwendeten Steuerverlusten, Steuerguthaben und übrige Differenzen	1 548	1 467

Nicht verwendete Steuerverluste verfallen zwischen 2 und 5 Jahren.

24. Rückstellungen

In Millionen CHF					2002	2001
	Restrukturierung	Umwelt	Rechtsstreit	Übrige	Total	Total
Am 1. Januar	554	71	1 700	170	2 495	2 204
Kursänderungen	(102)	(10)	(207)	(6)	(325)	24
Bildung von Rückstellungen	918	11	443	105	1 477	285
Veränderung des Konsolidierungskreises	104	—	326	1	431	338
Verwendungen	(364)	—	(130)	(26)	(520)	(318)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(42)	(17)	(51)	(67)	(177)	(38)
Am 31. Dezember	1 068	55	2 081	177	3 381	2 495

Rückstellungen für Restrukturierung betreffen bekannt gegebene Massnahmen, die laufende Bemühungen der Gruppe widerspiegeln, ihre industriellen und kommerziellen Kräfte zu konzentrieren, hauptsächlich im Bereich Heimtierprodukte in Europa und Nordamerika sowie Speiseeis in Europa. Wenn die Ausführung der Restrukturierungspläne beginnt (in den nächsten zwei Jahren), wird erwartet, dass die Rückstellungen zu Mittelabflüssen führen werden. Rückstellungen für Rechtsstreit entsprechen Rechts- und Verwaltungsvorgehen, die im Laufe des normalen Geschäftsablaufes entstehen. Die Fälligkeit der Mittelabflüsse für Rechtsstreitrückstellungen ist ungewiss, da sie vom Ergebnis der Rechts- und Verwaltungsvorgehen abhängt.

25. Aktienkapital der Nestlé AG

	2002	2001
Anzahl der Namenaktien im Nennwert von je CHF 1.–	403 520 000	403 520 000
In Millionen CHF	404	404

Zusätzliche Informationen sind im Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG, Anmerkung 19, aufgeführt.

Das Aktienkapital schliesst den Nominalwert der eigenen Aktien ein (siehe Anmerkung 26).

26. Eigene Aktien

Dieser Posten entspricht dem Buchwert der Aktien der Nestlé AG:

Aktienanzahl	2002	2001
Bestimmung		
Frei zur Verfügung stehend	5 055 688	6 513 814
Optionsrechte der Geschäftsleitung	3 545 247	2 191 466
Warrants auf SWANS and Turbo-Obligationanleihen der Nestlé Holdings, Inc., USA	3 527 680	3 527 680
Zum Handel bestimmt	4 470 644	3 631 494
Total am 31. Dezember	16 599 259	15 864 454

In Millionen CHF	2002	2001
Erwerbskosten am 31. Dezember	2 578	2 794
Marktwert am 31. Dezember	4 864	5 616

Die Bewegungen dieser Aktien sind im Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG, Anmerkung 21, erläutert.

27. Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens

Unter Ausschluss der Einflüsse aus Kursänderungen, Erwerbungen und Veräusserungen.

In Millionen CHF	2002	2001
Vorräte	28	(448)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(21)	(540)
Lieferanten	41	274
Andere Verbindlichkeiten	151	202
Rechnungsabgrenzungsposten (netto)	1	64
Übrige	587	(422)
	787	(870)

28. Erwerbungen

In Millionen CHF

2002

2001

^(a) Der Wiederbeschaffungswert der mit Ralston Purina erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurde am 31. Dezember 2001 (wegen des Erwerbszeitpunkts) provisorisch ermittelt. Er wurde im Lauf des Jahres 2002 um CHF 1044 Mio. berichtigt, was in der Rubrik «Verkehrswert der übernommenen Nettoaktiven» enthalten ist.

	2002	2001
Verkehrswert der übernommenen Nettoaktiven ^(a)		
Sachanlagen	527	1 431
Finanzanlagen	57	834
Immaterielle Werte	27	4
Minderheitsanteile	(1)	(17)
Erwerbung von Minderheitsanteilen in bestehenden Beteiligungen	19	33
Nettoumlaufvermögen	391	246
Finanzielle Verbindlichkeiten	(809)	(2 785)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	(1 152)	(846)
Flüssige Mittel	82	1 787
	(859)	687
Goodwill	6 330	18 193
Total Erwerbskosten	5 471	18 880
Abzüglich:		
Zahlungsmittel	(70)	(92)
Später fällige Zahlungen	(6)	(22)
Mittelabfluss aus Erwerbungen	5 395	18 766

Die finanzielle Auswirkung von Ralston Purina auf das Ergebnis der laufenden Periode kann nicht gesondert eingeschätzt werden, da es in die bestehenden Geschäfte voll integriert wurde. Allerdings sind nun aufgrund der wachsenden Bedeutung der Heimtiergeschäftsaktivitäten, die «Produkte für Heimtiere» in der sekundären Segmentdarstellung in Anmerkung 1 separat ausgewiesen.

29. Veräusserungen

In Millionen CHF	2002	2001
Wert der verkauften Nettoaktiven		
Sachanlagen	241	88
Finanzanlagen	115	—
Goodwill und Immaterielle Werte	4	129
Minderheitsanteile	226	(29)
Nettoumlaufvermögen	174	154
Finanzielle Verbindlichkeiten	(131)	(46)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	59	14
Flüssige Mittel	15	7
	703	317
Gewinn/(Verlust) aus Veräusserungen – laufendes Geschäftsjahr	4 659	318
Gewinn/(Verlust) aus Veräusserungen – Vorjahre	(114)	—
Total Verkaufspreis	5 248	635
Abzüglich:		
Zahlungsmittel	(15)	(7)
Später fällige Zahlungen	(549)	(144)
Mittelzufluss aus Veräusserungen	4 684	484

30. Dividende

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 3. April 2003 wird vorgeschlagen, folgende Dividende für das Geschäftsjahr 2002 zu bezahlen:

Dividende pro Aktie	CHF	7. —
das heisst, eine Totaldividende von ^(a)	CHF	2 769 671 660. —

^(a) Anzahl der dividendenberechtigten Aktien: Siehe «Jahresbericht der Nestlé AG».

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2002 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2003 als Gewinnverteilung verbucht.

31. Garantien

Die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit durch die Gruppe ausgestellten Garantien gegenüber Drittparteien belaufen sich am 31. Dezember 2002 auf CHF 341 Mio. (2001: CHF 357 Mio.).

32. Verpflichtungen für zukünftige Investitionsausgaben in Sachanlagen

Diese Verpflichtungen belaufen sich am 31. Dezember 2002 auf CHF 158 Mio. (2001: CHF 130 Mio.).

33. Verpflichtungen aus nicht kündbaren Mietverträgen

Die Verpflichtungen aus diesen Verträgen belaufen sich auf:

Operatives Leasing

In Millionen CHF	2002	2001
	Zukünftige Leasingzahlungen Nennwert	
Im Lauf des ersten Jahres	450	390
Im Lauf des zweiten Jahres	382	348
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	753	746
Nach dem fünften Jahr	1 395	1 278
	2 980	2 762

Finanzierungs-Leasing

In Millionen CHF	2002		2001	
	Zukünftige Leasingzahlungen			
	Barwert	Nennwert	Barwert	Nennwert
Im Lauf des ersten Jahres	52	64	63	78
Im Lauf des zweiten Jahres	43	52	59	75
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	63	86	82	113
Nach dem fünften Jahr	138	191	111	149
	296	393	315	415

Der Unterschied zwischen dem Nennwert und dem Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen entspricht der Diskontierung der Leasingverpflichtungen.

34. Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe aus potenziellen rechtlichen Risiken belaufen sich auf rund CHF 440 Mio. (2001: CHF 440 Mio.).

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf rund CHF 160 Mio. (2001: CHF 230 Mio.).

35. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Dreyer's Grand Ice Cream

Am 17. Juni 2002 gab Nestlé AG bekannt, dass die Nestlé Holdings, Inc., eine US-Tochtergesellschaft der Gruppe, und Dreyer's Grand Ice Cream, Inc. (Dreyer's), eine endgültige Vereinbarung getroffen haben, dass Nestlé ihr Speiseeisgeschäft in den USA im Austausch gegen Aktien in Dreyer's einbringen wird. Nach Abschluss dieser Transaktion wird Nestlé die Kontrolle über die vergrösserte Gesellschaft innehaben. Die Transaktion bedarf der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden und der Dreyer's-Aktionäre. Es wird erwartet, dass die Transaktion in einem Zeitraum von 12 Monaten nach der Ankündigung abgeschlossen sein wird.

Mövenpick-Marke für Speiseeis

Am 23. Januar 2003 teilte die Gruppe mit, dass sie eine Vereinbarung mit der Mövenpick-Gruppe über den Erwerb der Marke Mövenpick für Speiseeis-Produkte und verwandte Speiseeis-Geschäfte weltweit unterzeichnet hat, mit Ausnahme des Produktionsbetriebes in Neuseeland. Der weltweite Umsatz von Speiseeis unter der Marke Mövenpick beläuft sich auf rund CHF 300 Mio. Diese Transaktion bedarf nur in einer sehr geringen Anzahl von Ländern der Genehmigung durch die Wettbewerbsbehörden.

Die Vereinbarung zwischen Nestlé und Mövenpick umfasst weder die anderen Geschäftsbereiche von Mövenpick im Lebensmittelbereich noch das Hotel- und Restaurantgeschäft.

Powwow

Am 3. Februar 2003 hat Nestlé Waters bekannt gegeben, dass sie ein Abkommen mit A.S. Watson (ASW), einer Tochtergesellschaft der Hutchison Whampoa Limited (HWL), über den Kauf der Powwow-Gesellschaft unterschrieben hat. Diese Gesellschaft ist einer der Marktführer im Home-and-Office-Delivery(HOD)-Wassergeschäft in Europa, mit einem Umsatz von rund EUR 120 Mio. Der Kaufpreis ist EUR 560 Mio. Der Abschluss der Transaktion ist üblichen Genehmigungen unterstellt, inklusive entsprechende Genehmigungen durch Regulierungsbehörden.

Andere nachfolgende Ereignisse

Bis zum 26. Februar 2003, Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat, wurden die Buchwerte der Aktiven und Passiven durch keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag beeinflusst.

36. Transaktionen mit nahe stehenden Gesellschaften oder Personen

Die Gruppe hat keine wichtigen Transaktionen mit nahe stehenden Gesellschaften oder Personen zu vermerken. Zudem war kein Verwaltungsratsmitglied während des Jahres 2002 persönlich an einer für das Konzerngeschäft massgeblichen Transaktion beteiligt.

37. Gesellschaften der Nestlé-Gruppe

Die Liste der Gesellschaften erscheint im Kapitel «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe».

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF per		2002	2001	2002	2001
		Jahresendkurse		Jahresmittelkurse	
1 US Dollar	USD	1.39	1.68	1.55	1.68
1 Euro	EUR	1.46	1.48	1.47	1.51
1 Pfund Sterling	GBP	2.23	2.43	2.33	2.43
100 Brasilianische Reais	BRL	39.30	71.90	54.20	72.21
100 Japanische Yen	JPY	1.17	1.28	1.24	1.39
100 Mexikanische Pesos	MXN	13.30	18.30	16.16	18.09
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.88	1.05	0.99	1.09
1 Australischer Dollar	AUD	0.79	0.86	0.85	0.87
100 Philippinische Pesos	PHP	2.62	3.24	3.01	3.30

Bericht der Konzernrechnungsprüfer

an die Generalversammlung der Nestlé AG


Als Konzernrechnungsprüfer haben wir die Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Veränderung des Eigenkapitals und Anhang) der Nestlé-Gruppe für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes sowie nach den International Standards on Auditing der International Federation of Accountants (IFAC), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Konzernrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Konzernrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Konzernrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

 Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA



S.R. Cormack
Chartered accountant
Leitender Revisor



B. A. Mathers
Chartered accountant

London und Zürich, 26. Februar 2003

Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)	2002	2001
Ergebnisse		
Konsolidierter Umsatz	89 160	84 698
EBITA	10 940	9 987
in % des Umsatzes	12,3%	11,8%
Steuern	2 295	2 429
Konsolidierter Reingewinn	7 564	6 681
in % des Umsatzes	8,5%	7,9%
in % des durchschnittlichen Eigenkapitals	22,1%	21,0%
Total Dividende	2 770 ^(a)	2 484
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 542	2 581
in % des Umsatzes	2,9%	3,0%
Abschreibungen auf Goodwill	1 438	494
Bilanz		
Umlaufvermögen	35 342	39 045
<i>davon flüssige Mittel</i>	14 291	16 042
Anlagevermögen	52 010	54 741
Total Aktiven	87 352	93 786
Kurzfristiges Fremdkapital	33 737	41 492
Mittel- und langfristiges Fremdkapital und Minderheitsanteile	18 796	18 641
Eigenkapital	34 819	33 653
Investitionen in Sachanlagen	3 577	3 611
in % des Umsatzes	4,0%	4,3%
Angaben pro Aktie		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	387 641 752	387 369 846
Konsolidierter Reingewinn ^(b)	19.51	17.25
Eigenkapital ^(b)	89.82	86.88
Dividende ^(b)	7.00 ^(d)	6.40
Pay-out ratio	35,9% ^(d)	37,1%
Börsenkurse (höchst/tiefst) ^(b)	397.0/271.0	386.5/289.0
Rendite ^(c)	1.8/2.6 ^(d)	1.7/2.2
Personalbestand	254 199	229 765^(a)

2000 ^(f)	1999 ^(g)	1998
81 422	74 660	71 747
9 911	8 700	7 606
12,2%	11,7%	10,6%
2 761	2 314	2 000
5 763	4 724	4 205
7,1%	6,3%	5,9%
21,2%	20,0%	19,5%
2 127	1 657	1 469
2 737	2 597	2 609
3,4%	3,5%	3,6%
414	384	301
30 747	27 169	26 467
10 131	6 670	7 963
34 777	31 770	30 236
65 524	58 939	56 703
23 174	22 182	22 567
12 446	12 304	11 321
29 904	24 453	22 815
3 305	2 806	3 061
4,1%	3,8%	4,3%
386 527 830	386 772 130	392 936 650
14.91	12.21	10.70
77.40	63.20	58.10
5.50	4.30	3.80
36,9%	35,2%	35,5%
389.3/254.0	310.7/250.8	349.8/212.2
1.4/2.2	1.4/1.7	1.1/1.8
224 541	230 929	231 881

^(a) Gemäss Antrag des Verwaltungsrates der Nestlé AG. Dieser Betrag enthält die zahlbaren Dividenden auf die am Bilanzstichtag dividendenberechtigten Aktien (CHF 2709 Mio.) sowie die eventuell zahlbaren Dividenden auf Aktien im Zusammenhang mit Optionsrechten und zum Handel bestimmte Aktien (CHF 61 Mio.).

^(b) Die Angaben pro Aktie vor 2001 sind dem Aktiensplit von 1 zu 10 angepasst worden.

^(c) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr).

^(d) Gemäss Antrag des Verwaltungsrates der Nestlé AG.

^(e) Ohne Ralston Purina.

^(f) Die Angaben vor 2001 wurden nach der erstmaligen Anwendung von IAS 39 «Finanzinstrumente» nicht angepasst.

^(g) Die Angaben vor 2000 wurden nach der erstmaligen Anwendung von IAS 37 «Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen» nicht angepasst.

Gesellschaften der Nestlé-Gruppe

Betriebsgesellschaften

Wichtigste Tochtergesellschaften^(a), die in den Sektoren Nahrungsmittel und Wasser tätig sind, mit Ausnahme der mit * bezeichneten Gesellschaften, die im pharmazeutischen Bereich tätig sind.

- Unternehmungen, die an der Börse notiert sind.

^(a) Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SWX Swiss Exchange (SWX), welche ab dem Jahr 2002 in Kraft traten, wurden folgende Kriterien für die Konzernstruktur festgesetzt:

- Umsatz der operativen Gesellschaften über CHF 10 Mio. oder Equivalent;
- Finanzgesellschaften sind aufgeführt, wenn sie das Eigenkapital von CHF 10 Mio. oder Equivalent und/oder die Bilanzsumme von CHF 50 Mio. oder Equivalent überschreiten.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der französischen Namen.

1. Voll konsolidierte Gesellschaften (siehe «Konsolidierungskreis»).

Gesellschaften	Ort	% Aktien-Anteil	Währung	Eigenkapital
Europa				
Deutschland				
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main	100%	EUR	214 266 628.49
Blaue Quellen Mineral- und Heilbrunnen AG	Rhens am Rhein	100%	EUR	10 565 335.43
Trinks GmbH	Goslar	96,99%	EUR	2 351 942.65
San Pellegrino Deutschland GmbH	Mainz	100%	EUR	715 808.63
Nespresso Deutschland GmbH	Düsseldorf	100%	EUR	51 000.00
PowerBar Europe GmbH	München	100%	EUR	25 000.00
Alcon Pharma GmbH*	Freiburg/Breisgau	74,50%	EUR	511 291.90
Schoeller Holding GmbH & Co KG	Nürnberg	100%	EUR	166 272 000.00
Österreich				
Nestlé Österreich GmbH	Wien	100%	EUR	7 267 283.42
Nespresso Österreich GmbH & Co OHG	Wien	100%	EUR	35 000.00
Belgien				
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles	100%	EUR	8 924 200.00
Nestlé Waters Benelux S.A.	Etalle	100%	EUR	19 914 000.00
S.A. Nespresso Belgilux N.V.	Bruxelles	100%	EUR	550 000.00
S.A. Alcon-Couvreur N.V.*	Puurs	74,50%	EUR	4 491 830.00
Nestlé Purina PetCare Belgium	Bruxelles	100%	EUR	12 000.00
Nestlé Catering Services S.A.	Bruxelles	100%	EUR	10 535 500.00
Bulgarien				
Nestlé Sofia A.D.	Sofia	99,92%	BGN	8 779 588.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Dänemark				
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen	100%	DKK	41 000 000.00
Alcon Danmark A/S*	Rodovre	74,50%	DKK	500 000.00
Spanien				
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat (Barcelona)	100%	EUR	100 000 000.00
Productos del Café S.A.	Reus	100%	EUR	6 611 000.00
Davigel España S.A.	Palma de Mallorca	100%	EUR	984 000.00
La Cocinera Alimentación S.A.	Barcelona	100%	EUR	150 000.00
Aquarel Ibérica S.A.	Barcelona	100%	EUR	300 506.05
Nestlé Waters España S.A.	Barcelona	100%	EUR	8 400 000.00
Alcon Cusi S.A.*	El Masnou (Barcelona)	74,50%	EUR	11 599 783.00
Helados Miko S.A.	Vitoria	100%	EUR	140 563 200.00
Compañía Avidesa S.A.	Alzira	100%	EUR	48 000 000.00
Friskies España S.A.	Castellbisbal (Barcelona)	100%	EUR	12 000 000.00
Finnland				
Suomen Nestlé Oy	Helsinki	100%	EUR	3 363 758.53
Nestlé Purina PetCare Finland Oy	Vantaa	100%	EUR	84 093.96
Frankreich				
Nestlé France SAS	Noisiel	100%	EUR	129 130 560.00
Nestlé Grand Froid S.A.	Noisiel	100%	EUR	42 412 000.00
Nestlé Clinical Nutrition France	Noisiel	100%	EUR	57 943 072.00
Nestlé Produits Laitiers Frais S.A.	Noisiel	99,96%	EUR	13 127 250.00
Herta S.A.	Noisiel	100%	EUR	12 908 610.00
Davigel S.A.	Dieppe	100%	EUR	7 681 250.00
Nestlé Waters France	Paris	100%	EUR	42 824 105.00
Aquacool	Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	3 455 000.00
Aquarel France	Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	308 709.26
Nespresso France S.A.	Paris	100%	EUR	1 360 000.00
Laboratoires Alcon S.A.*	Rueil-Malmaison	74,50%	EUR	12 579 100.00
Nestlé Purina PetCare France	Rueil-Malmaison	100%	EUR	21 019 200.00
Nestlé HomeCare	Noisiel	100%	EUR	40 000.00
Société Industrielle de transformation de produits agricoles «SITPA» S.A.	Villers-les-Pots	100%	EUR	9 718 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Griechenland				
Nestlé Hellas S.A.	Maroussi	100%	EUR	18 437 936.00
Alcon Laboratories Hellas Commercial and Industrial S.A.*	Maroussi	74,50%	EUR	382 127.66
Italien				
Nestlé Italiana S.p.A.	Milano	100%	EUR	25 582 492.00
San Pellegrino S.p.A.	Milano	100%	EUR	58 742 145.00
Alcon Italia S.p.A.*	Milano	74,50%	EUR	1 300 000.00
Nestlé Purina PetCare Italia S.p.A.	Milano	100%	EUR	8 300 000.00
Nespresso Italy S.p.A.	Milano	100%	EUR	250 000.00
Ungarn				
Nestlé Hungária Kft.	Budapest	100%	HUF	6 000 000 000.00
Kékkúti Ásványvíz Rt.	Budapest	100%	HUF	238 326 000.00
Litauen				
UAB «Nestlé Baltics»	Vilnius	100%	LTL	110 000.00
Norwegen				
A/S Nestlé Norge	Sandvika	100%	NOK	81 250 000.00
Alcon Norge AS*	Sandvika	74,50%	NOK	100 000.00
Niederlande				
Nestlé Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	68 067 032.41
Alcon Nederland B.V.*	Gorinchem	74,50%	EUR	18 151.21
Nestlé Purina PetCare Benelux	Amsterdam	100%	EUR	18 152.00
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	681 000.00
Polen				
Nestlé Polska S.A.	Warszawa	100%	PLN	451 315 730.00
ESI Polska Sp. z o.o.	Warszawa	50%	PLN	4 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Portugal				
Nestlé Portugal S.A.	Linda-a-Velha	100%	EUR	30 000 000.00
Longa Vida-Indústrias Lácteas S.A.	Matosinhos	100%	EUR	16 250 000.00
Sociedade das Aguas de Pisões-Moura S.A.	Lisboa	100%	EUR	3 500 000.00
Alcon Portugal-Produtos e Equipamentos Oftalmologicos, Ltda.*	Paço d'Arco	74,50%	EUR	4 500 000.00
Irische Republik				
Nestlé (Ireland) Ltd	Tallaght-Dublin	100%	EUR	3 530 600.00
Nestlé Purina PetCare (Ireland) Ltd	Dublin	100%	EUR	2.54
Tschechische Republik				
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha	100%	CZK	1 604 000 000.00
Rumänien				
Nestlé Romania SRL	Bucharest	100%	ROL	68 704 000 000.00
Grossbritannien				
Nestlé UK Ltd	Croydon	100%	GBP	120 374 341.50
Nestlé Waters UK Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	14 000 000.00
Buxton Mineral Water Company Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	14 000 000.00
Nestlé Watercoolers UK Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	3 000 000.00
Alcon Laboratories (UK) Ltd*	Herts	74,50%	GBP	3 100 000.00
Nestlé Purina PetCare (UK) Ltd	New Malden	100%	GBP	224 000 000.00
Russland				
JSC Confectionery Union Rossiya	Samara	100%	RUB	90 244 000.00
Nestlé Zhukovsky Ice Cream LLC	Zhukovsky	100%	RUB	364 880 000.00
Nestlé Food LLC	Moscow	100%	RUB	1 655 572 000.00
OJSC «Kamskaya»	Perm	87,35%	RUB	88 997 000.00
Poseidon	Moscow	100%	RUB	9 000.00
Clean Spring	Moscow	100%	RUB	13 000.00
OOO «Best Water»	Moscow	100%	RUB	9 000.00
Slowakei				
Nestlé Slovensko s.r.o.	Prievidza	100%	SKK	400 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Schweden				
Nestlé Sverige AB	Helsingborg	100%	SEK	20 000 000.00
Zoégas Kaffee AB	Helsingborg	100%	SEK	20 000 000.00
Jede AB	Mariestad	100%	SEK	7 000 000.00
Alcon Sverige AB*	Bromma	74,50%	SEK	100 000.00
Nestlé Purina PetCare Sweden/Denmark	Malmö	100%	SEK	1 000 000.00
Schweiz				
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	CHF	54 750 000.00
Nestlé Suisse S.A.	Vevey	100%	CHF	250 000.00
Nestlé Waters (Suisse) S.A.	Gland	100%	CHF	1 200 000.00
Alcon Pharmaceuticals Ltd*	Hünenberg	74,50%	CHF	100 000.00
Nestlé World Trade Corporation	La Tour-de-Peilz	100%	CHF	6 500 000.00
Nestlé Nespresso S.A.	Paudex	100%	CHF	2 000 000.00
Nestlé International Travel Retail S.A.	Châtel-St-Denis	100%	CHF	3 514 000.00
Türkei				
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul	100%	TRL	123 374 185 000 000.00
Alcon Laboratuvarlari Tic. A.S.*	Istanbul	74,50%	TRL	11 606 000 000 000.00
Sansu Gıda Ve Mesrubat Sanayi Ticaret A.S.	Gaziantep	50%	TRL	8 000 000 000.00
Ukraine				
JSC Lviv Confectionery Firm "Svitoch"	Lviv	94%	UAK	65 632 000.00
Afrika				
Südafrika				
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Randburg	100%	ZAR	51 200 000.00
Nestlé Purina PetCare	Randburg	100%	ZAR	1 000.00
Dairymaid-Nestlé (Pty) Ltd	Olifantsfontein	100%	ZAR	200.00
Alcon Laboratories (South Africa) Pty Ltd*	Randburg	74,50%	ZAR	201 820.00
Kamerun				
Nestlé Cameroun	Douala	99,80%	XAF	1 300 000 000.00
Côte d'Ivoire				
• Nestlé Côte d'Ivoire	Abidjan	86,10%	XOF	5 517 600 000.00
Kotiert an der Abidjan-Börse, Börsenkapitalisierung FCFA 81 108 132 000, Valorenummer (ISIN) CI0009240728				

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Ägypten				
Nestlé Egypt S.A.E.	Cairo	100%	EGP	73 000 000.00
Dolce Company for Food Industries S.A.E.	Cairo	100%	EGP	57 722 000.00
Société des eaux minérales Vittor S.A.E.	Cairo	99,16%	EGP	21 875 000.00
Gabon				
Nestlé Gabon	Libreville	90%	XAF	344 000 000.00
Ghana				
Nestlé Ghana Ltd	Tema-Accra	51%	GHC	1 000 000 000.00
Guinea				
Nestlé Guinée S.A.	Conakry	99%	GNF	3 424 000 000.00
Kenia				
Nestlé Foods Kenya Ltd	Nairobi	100%	KES	37 145 000.00
Mauritius				
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	Port Louis	100%	BSD	71 500.00
Marokko				
Nestlé Maroc S.A.	El Jadida	94,50%	MAD	156 933 000.00
Nigeria				
• Nestlé Nigeria PLC	Ilupeju-Lagos	61,94%	NGN	211 375 000.00
Kotiert an der Lagos-Börse, Börsenkapitalisierung NGN 36 779 250 000, Valorennummer (ISIN) NG00000NSTL3				
Senegal				
Nestlé Sénégal	Dakar	100%	XOF	1 620 000 000.00
Tunesien				
Nestlé Tunisie	Tunis	59,20%	TND	8 438 280.00
Zimbabwe				
Nestlé Zimbabwe (Pvt) Ltd	Harare	100%	ZWD	7 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Nord- und Südamerika				
Argentinien				
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	100%	ARP	501 000.00
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires	50,87%	ARS	41 081 943.00
Alcon Laboratorios Argentina S.A.*	Buenos Aires	74,50%	ARP	7 176 282.00
Bolivien				
Nestlé Bolivia S.r.l.	La Paz	100%	BOB	190 000.00
Brasilien				
Nestlé Brasil Ltda.	São Paulo	100%	BRL	463 298 854.00
Industrias Alimenticias Itacolomy S/A	Montes Claros	100%	BRL	196 918 886.00
Companhia Produtora de Alimentos	Itabuna	100%	BRL	147 445 464.00
Perrier Vittel do Brasil Ltda.	Rio de Janeiro	100%	BRL	101 032 200.00
Alcon Laboratorios do Brasil Ltda.*	São Paulo	74,50%	BRL	7 729 167.00
Chocolates Garoto S.A.	Vila Velha-ES	100%	BRL	160 620 000.00
Ralston Purina do Brasil Ltda.	São Paulo	100%	BRL	79 530 000.00
Kanada				
Nestlé Canada, Inc.	North York (Ontario)	100%	CAD	45 530 000.00
Midwest Food Products, Inc.	North York (Ontario)	50%	CAD	50 000.00
Alcon Canada, Inc.*	Mississauga (Ontario)	74,50%	CAD	3 471 735.00
Chile				
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,50%	CLP	11 832 947 934.00
Alcon Laboratorios Chile Ltda.*	Santiago de Chile	74,50%	CLP	9 750 000.00
Kolumbien				
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	100%	COP	1 291 305 400.00
Cicolac Ltda.	Bogotá	100%	COP	4 601 377 000.00
Laboratorios Alcon de Colombia S.A.*	Bogotá	74,50%	COP	20 872 000.00
Costa Rica				
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Barreal de Heredia	100%	USD	18 000.00
Kuba				
Los Portales S.A.	Guane	50,02%	USD	24 110 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
EI Salvador				
Nestlé El Salvador S.A.	San Salvador	100%	SVC	39 000 000.00
Ecuador				
Nestlé Ecuador S.A.	Quito	85%	USD	188 496 676.00
Neslandina S.A.	Quito	85%	USD	3 386 975.16
Vereinigte Staaten				
Nestlé USA, Inc.	Glendale (California)	100%	USD	1 000.00
Nestlé USA – Prepared Foods Division, Inc.	Solon (Ohio)	100%	USD	476 760.00
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)	100%	USD	1 000.00
Nestlé Waters North America, Inc.	Wilmington (Delaware)	100%	USD	10 000 000.00
Nestlé Ice Cream Company, Inc.	Wilmington (Delaware)	100%	USD	750 252 000.00
Nespresso USA, Inc.	New York	100%	USD	7 010 000.00
Nestlé Puerto Rico, Inc.	San Juan (Puerto Rico)	100%	USD	500 000.00
Alcon Laboratories, Inc.*	Fort Worth (Texas)	74,50%	USD	1 000.00
Falcon Pharmaceuticals, Ltd	Dallas (Texas)	74,50%	USD	0.00
Alcon (Puerto Rico), Inc.*	San Juan (Puerto Rico)	74,50%	USD	100.00
Guatemala				
Nestlé Guatemala S.A.	Mixco/Guatemala	100%	GTQ	23 460 000.00
Honduras				
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa	100%	PAB	200 000.00
Jamaika				
Nestlé-JMP Jamaica Ltd	Kingston	100%	JMD	49 200 000.00
Mexico				
Nestlé México S.A. de C.V.	México	100%	MXN	1 055 377 020.00
Alcon Laboratorios S.A. de C.V.*	México	74,50%	MXN	5 915 300.00
Nescalín, S.A. de C.V.	México	100%	MXN	461 225 110.00
Ralston Purina Mexico S.A. de C.V.	México	100%	MXN	1 000.00
Nicaragua				
Productos Nestlé (Nicaragua) S.A.	Managua	100%	USD	150 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Panama				
Nestlé Panamá S.A.	Panamá City	100%	PAB	17 500 000.00
Nestlé Caribbean, Inc.	Panamá City	100%	PAB	100 000.00
Paraguay				
Nestlé Paraguay S.A.	Asunción	100%	PYG	100 000 000.00
Peru				
Nestlé Perú S.A.	Lima	93,10%	PEN	133 952 133.00
Dominikanische Republik				
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	97%	DOP	48 500 000.00
Trinidad und Tobago				
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	TTD	35 540 000.00
Uruguay				
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo	100%	UYP	32 000.00
Venezuela				
Nestlé Venezuela S.A.	Caracas	100%	VEB	516 590 000.00
Alcon Pharmaceutical, C.A.*	Caracas	74,50%	VEB	2 366 000.00
Asien				
Saudi-Arabien				
Saudi Food Industries Co. Ltd	Jeddah	51%	SAR	51 000 000.00
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh	60%	SAR	7 000 000.00
Springs Water Factory Co. Ltd	Dammam	75%	SAR	5 000 000.00
Bangladesh				
Nestlé Bangladesh Ltd	Dhaka	100%	BDT	1 100 000 000.00
Kambodscha				
Nestlé Dairy (Cambodia) Ltd	Phnom Penh	80%	USD	5 000 000.00
Vereinigte Arabische Emirate				
Nestlé Middle East FZE	Dubai	100%	AED	3 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Indien				
• Nestlé India Ltd	New Delhi	58,70%	INR	964 157 160.00
Kotiert an der Mumbai- und Delhi-Börse, Börsenkapitalisierung INR 50 Mrd., Valorenummer (ISIN) INE239A01016				
Indonesien				
P.T. Nestlé Indonesia	Jakarta	90,20%	IDR	60 000 000 000.00
Israel				
• OSEM Investments Ltd	Petach-Tikva	50,10%	ILS	96 644 000.00
Kotiert an der Tel-Aviv-Börse, Börsenkapitalisierung USD 466,614K, Valorenummer (ISIN) IL0003040149				
Japan				
Nestlé Japan Ltd	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Japan Holding Ltd	Ibaragi	100%	JPY	20 000 000 000.00
Nestlé International Foods K.K.	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Confectionery K.K.	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Purina PetCare Ltd	Kobe	100%	JPY	20 000 000.00
Nestlé Beverage K.K.	Kobe	100%	JPY	20 000 000.00
Nestlé Snow K.K.	Tokyo	50%	JPY	20 000 000.00
Nestlé Japan Administration Ltd	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Alcon Japan Ltd*	Tokyo	74,50%	JPY	27 500 000.00
Jordanien				
Nestlé Jordan Trading Co. Ltd	Amman	49%	JDD	410 000.00
Kuwait				
Nestlé Kuwait General Trading Co. W.L.L.	Safat/Kuwait	49%	KWD	300 000.00
Libanon				
Société pour l'Exportation des				
Produits Nestlé S.A.	Beyrouth	100%	CHF	1 750 000.00
SOHAT Distribution S.A.L.	Hazmieh	100%	LBP	160 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Malaysia				
• Nestlé (Malaysia) Bhd.	Petaling Jaya	61,65%	MYR	234 500 000.00
Kotiert an der Kuala-Lumpur-Börse, Börsenkapitalisierung MYR 4,7 Mrd., Valorenummer (ISIN) MYL470700005				
Nestlé Foods (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	61,65%	MYR	100 000 000.00
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	61,65%	MYR	25 000 000.00
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	57,70%	MYR	42 000 000.00
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	61,65%	MYR	32 500 000.00
Pakistan				
• Nestlé Milkpak Ltd	Lahore	59%	PKR	452 639 250.00
Kotiert an der Karachi- und Lahore-Börse, Börsenkapitalisierung PKR 9639 Mio.				
Philippinen				
Nestlé Philippines, Inc.	Makati City	100%	PHP	2 300 927 200.00
Goya, Inc.	Metro Manila	99,80%	PHP	358 234 812.00
Nestlé Waters Philippines, Inc.	Makati City	100%	PHP	420 000 000.00
Alcon Laboratories (Philippines) Inc.*	Metro Manila	74,50%	PHP	16 526 000.00
Republik Korea				
Nestlé Korea Ltd	Seoul	100%	KRW	37 033 060 000.00
Alcon Korea Ltd*	Seoul	74,50%	KRW	200 000 000.00
Ralston Purina Korea Inc.	Seoul	100%	KRW	1 169 000 000.00
Volksrepublik China				
Nestlé (China) Ltd	Beijing	100%	CNY	250 000 000.00
Nestlé Shuangcheng Ltd	Shuangcheng	97%	CNY	435 000 000.00
Nestlé Dongguan Ltd	Dongguan	100%	CNY	472 000 000.00
Nestlé Tianjin Ltd	Tianjin	100%	CNY	785 000 000.00
Nestlé Qingdao Ltd	Qingdao	100%	CNY	240 000 000.00
Nestlé Shanghai Ltd	Shanghai	95%	CNY	200 000 000.00
Nestlé Dairy Farm Qingdao Ltd	Qingdao	100%	CNY	400 000 000.00
Nestlé Dairy Farm Guangzhou Ltd	Guangzhou	95%	CNY	268 000 000.00
Guangzhou Refrigerated Foods Ltd	Guangzhou	96%	CNY	122 000 000.00
Shanghai Fuller Foods Co. Ltd	Shanghai	100%	CNY	384 000 000.00
Shanghai Nestlé Product Services Ltd	Shanghai	97%	CNY	83 000 000.00
Shanghai Totole Flavouring Food Co. Ltd	Shanghai	80%	USD	7 800 000.00
Shanghai Jiale Flavouring Food Sales Co. Ltd	Shanghai	80%	CNY	10 000 000.00
Nestlé Sources Shanghai Ltd	Shanghai	100%	CNY	158 000 000.00
Nestlé Sources Tianjin Ltd	Jin Xian	94%	CNY	159 000 000.00
Nestlé Hong Kong Ltd	Hong Kong	100%	HKD	250 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Sichuna Haoji Food Co., Ltd	Chengdu	60%	CNY	80 000 000.00
Nestlé Distributors Ltd	Hong Kong	100%	HKD	600 000.00
Alcon (China) Ophthalmic Product Co., Ltd*	Beijing	74,50%	USD	1 357 455.00
Alcon Hong Kong Ltd*	Hong Kong	74,50%	HKD	77 000.00
Singapur				
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore	100%	SGD	1 000 000.00
Alcon Pte. Ltd*	Singapore	74,50%	SGD	164 000.00
Sri Lanka				
• Nestlé Lanka Ltd	Colombo	90,20%	LKR	537 254 630.00
Kotiert an der Colombo-Börse, Börsenkapitalisierung LKR 2,95 Mio., Valorennummer (ISIN) NEST				
Syrien				
Nestlé Syria Ltd	Damas	100%	SYP	800 000 000.00
Société pour l'exportation des produits Nestlé S.A.	Damas	100%	CHF	1 750 000.00
Taiwan				
Nestlé Taiwan Ltd	Taipei	100%	TWD	800 000 000.00
Alcon Pharmaceuticals Ltd*	Taipei (Branch)	74,50%	CHF	100 000.00
Thailand				
Nestlé Products (Thailand), Inc.	Bangkok (Branch)	100%	PAB	1 000 000.00
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	49%	THB	400 000 000.00
Nestlé Foods (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	500 000 000.00
Nestlé Trading (Thailand) Ltd	Bangkok	49%	THB	750 000.00
Nestlé Manufacturing (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	50 000 000.00
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok	100%	THB	500 000 000.00
Nestlé Dairy (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	46 000 000.00
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	235 000 000.00
Alcon Laboratories (Thailand) Ltd*	Bangkok	74,50%	THB	2 100 000.00
Usbekistan				
Nestlé Uzbekistan LLC	Namangan	95%	UZB	22 875 189 000.00
Vietnam				
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	USD	38 598 000.00
La Vie Joint Venture Company	Long An	65%	USD	2 513 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Ozeanien				
Australien				
Nestlé Australia Ltd	Sydney	100%	AUD	274 000 000.00
Petersville Australia Ltd	Melbourne	100%	AUD	84 702 714.00
Nestlé Echuca Pty Ltd	Melbourne	100%	AUD	270 000.00
Alcon Laboratories (Australia) Pty Ltd*	Frenchs Forest	74,50%	AUD	2 550 000.00
Ralston Purina Australia Ltd	Sydney	100%	AUD	32 632 000.00
Fiji				
Nestlé (Fiji) Ltd	Ba	74%	FJD	3 000 000.00
Neuseeland				
Nestlé New Zealand Ltd	Auckland	100%	NZD	2 668 000.00
Papua-Neuguinea				
Nestlé (PNG) Ltd	Lae	100%	PGK	11 850 000.00
Französisch Polynesien				
Nestlé Polynesia S.A.	Papeete	100%	XPF	5 000 000.00

2. Quotenkonsolidierte Gesellschaften (siehe «Konsolidierungskreis»).

Europa				
Deutschland				
C.P.D. Cereal Partners				
Deutschland GmbH & Co. OHG	Frankfurt am Main	50%	EUR	511 291.88
Galderma Laboratorium GmbH*	Freiburg/Breisgau	50%	EUR	800 000.00
Spanien				
Cereal Partners España AEIE	Esplugas de Llobregat (Barcelona)	50%	EUR	120 202.42
Laboratorios Galderma S.A.*	Madrid	50%	EUR	432 480.00
Frankreich				
Cereal Partners France SNC	Noisiel	50%	EUR	3 000 000.00
Laboratoires Galderma S.A.*	La Défense	50%	EUR	753 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Italien				
Galderma Italia S.p.A.*	Milano	50%	EUR	112 000.00
Polen				
Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. z o.o.	Torun	50%	PLN	12 316 960.00
Portugal				
Cereal Associados Portugal AEIE	Oeiras	50%	EUR	99 759.58
Schweden				
Galderma Nordic AB*	Bromma	50%	SEK	52 400 000.00
Grossbritannien				
Cereal Partners UK	Herts	50%	GBP	0.00
Galderma (U.K.) Ltd*	Amersham	50%	GBP	1 500 000.00
Schweiz				
Beverage Partners Worldwide Europe S.A.	Urdorf	50%	CHF	2 000 000.00
Belté Schweiz AG	Urdorf	50%	CHF	3 100 000.00
Nord- und Südamerika				
Brasilien				
Galderma Brasil Ltda*	São Paulo	50%	BRL	19 741 552.00
CPW Brasil Ltda	Cacapava/São Paulo	50%	BRL	37 885 520.00
Kanada				
Galderma Canada Inc.*	Markham	50%	CAD	100.00
Chile				
Cereales CPW Chile Ltda	Santiago de Chile	50%	CLP	3 026 156 000.00
Vereinigte Staaten				
Beverage Partners Worldwide (North America)	Wilmington (Delaware)	50%	USD	0.00
Galderma Laboratories, Inc.*	Fort Worth (Texas)	50%	USD	981.00
Mexico				
CPW México S. de R.L. de C.V.	México	50%	MXN	220 050 000.00
Galderma México S.A. de C.V.*	México	50%	MXN	2 385 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Asien				
Volksrepublik China				
Beverage Partners Worldwide (Pacific) Ltd	Hong Kong	50%	HKD	1 000 000.00
Republik Korea				
Beverage Partners Worldwide Korea	Seoul	50%	KRW	50 000 000.00
Galderma Korea Ltd	Seoul	50%	KRW	375 000 000.00
Thailand				
Beverage Partners Asia Ltd	Bangkok	33,70%	THB	20 000 000.00
Ozeanien				
Australien				
Galderma Australia Pty Ltd	Frenchs Forest	50%	AUD	2 700 100.00
Wichtigste assoziierte Gesellschaften, die in den Sektoren Nahrungsmittel und Wasser tätig sind, mit Ausnahme der mit * bezeichneten Gesellschaften, die im Kosmetik- und Dermatologiesektor tätig sind. Nach der Equity-Methode in die Konzernrechnung einbezogen, siehe «Konsolidierungskreis».				
Europa				
Deutschland				
Alois Dallmayr Kaffee OHG	München	50%	EUR	5 112 918.81
Frankreich				
• L'Oréal S.A.*	Paris	26,30%	EUR	135 212 432.00
Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 49 Mrd., Valorennummer (ISIN) FR0000120321				
Nord- und Südamerika				
Vereinigte Staaten				
Floridian Groves, Inc.	Tampa (Florida)	40%	USD	5 000 000.00
• Dreyer's Grand Ice Cream, Inc.	Wilmington (Delaware)	23%	USD	34 911 000.00
Kotiert an der New Yorker Börse, Börsenkapitalisierung USD 2477 Mio., Valorennummer (ISIN) US2618781023				
Asien				
Malaysia				
Premier Milk (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	25%	MYR	24 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften				
Deutschland				
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	Frankfurt am Main	100%	EUR	1 000 000.00
Bahamas				
Nestlé's Holdings Ltd	Nassau	100%	BSD	10 003 000.00
Food Products (Holdings) Ltd	Nassau	100%	BSD	28 600.00
Belgien				
Centre de Coordination Nestlé S.A.	Bruxelles	100%	EUR	5 079 332 200.00
N.V. Alcon Cordination Center*	Puurs	74,50%	EUR	415 000 000.00
Kanada				
Nestlé Capital Canada Ltd	North York (Ontario)	100%	CAD	1 010.00
Dänemark				
Nestlé Danmark Holding A/S	Copenhagen	100%	DKK	203 015 000.00
Vereinigte Staaten				
Nestlé Holdings, Inc.	Norwalk (Connecticut)	100%	USD	100 000.00
Nestlé Capital Corporation	Norwalk (Connecticut)	100%	USD	1 000 000.00
Nestlé Waters North America Holdings, Inc.	Greenwich (Connecticut)	100%	USD	10 700 000.00
Alcon Capital Corporation*	Wilmington (Delaware)	74,50%	USD	1 000.00
Alcon Holdings, Inc.*	Wilmington (Delaware)	74,50%	CHF	24 020.00
Frankreich				
Nestlé Entreprises SAS	Noisiel	100%	EUR	739 559 392.00
Nestlé Finance-France S.A.	Noisiel	100%	EUR	547 050.00
Nestlé Waters SAS	Paris	100%	EUR	154 893 080.00
Société Immobilière de Noisiel	Noisiel	100%	EUR	22 753 550.00
Société Financière Meunier	Noisiel	99,98%	EUR	53 964 945.00
Italien				
Nestlé Finanziara Italia SpA	Milano	100%	EUR	5 000 000.00
Finanziara Italgel SpA	Milano	99,90%	EUR	45 385 950.00
Panama				
Unilac, Inc.	Panamá City	100%	CHF	1 200 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Portugal				
Nestlé Portugal SGPS, Ltda	Linda-a-Velha	100%	EUR	4 987 980.00
Grossbritannien				
Nestlé Holdings (U.K.) PLC	Croydon	100%	GBP	57 940 000.00
Nestlé Purina Holdings (U.K.) Ltd	Croydon	100%	GBP	100.00
Nestlé Purina Investment Ltd	Croydon	100%	GBP	1.00
Schweiz				
Entreprises Maggi S.A.	Kemptthal	100%	CHF	60 000.00
Nestlé Finance S.A.	Cham	100%	CHF	30 000 000.00
Rive-Reine S.A.	La Tour-de-Peilz	100%	CHF	2 000 000.00
S.I. En Bergère Vevey S.A.	Vevey	100%	CHF	19 500 000.00
• Alcon Inc.*	Hünenberg	74,50%	CHF	61 832 339.80
Kotiert an der New Yorker Börse, Börsenkapitalisierung USD 12 191 Mio., Valorennummer (ISIN) CH0013826497				
Galderma Pharma S.A.*	Lausanne	50%	CHF	48 900 000.00
Life Ventures Nestlé S.A.	La Tour-de-Peilz	100%	CHF	30 000 000.00
NTC-Europe S.A.	Vevey	100%	CHF	100 000.00
Beverage Partners Worldwide S.A	Urdorf	50%	CHF	14 000 000.00

Gesellschaften für Beratung, Forschung und Entwicklung

Gesellschaften für Beratung

Schweiz

Nestec S.A.	Vevey
-------------	-------

Im Rahmen von Abkommen über technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung sowie von gleichwertigen Abkommen erbringt die Gesellschaft, deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständig Beratung und Know-how an Betriebsgesellschaften der Gruppe. Sie ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Die betroffenen Gesellschaften und Abteilungen sind folgende:

Forschungszentren

Frankreich

Nestlé Research Centre Plant Science	Tours
--------------------------------------	-------

Schweiz

Nestlé Research Center	Lausanne
------------------------	----------

Produkt-Technologie-Zentren und Forschungs- und Entwicklungszentren

Deutschland

Nestlé R&D Center Lebensmittelforschung GmbH Weiding

Côte d'Ivoire

Centre R&D Nestlé Abidjan

Volksrepublik China

Nestlé R&D Center Shanghai Ltd Shanghai

Vereinigte Staaten

Nestlé Product Technology Center New Milford (Connecticut)

Nestlé R&D Center, Inc. Marysville (Ohio)

Nestlé R&D Center, Inc. Solon (Ohio)

Nestlé Purina Product Technology Center St. Joseph (Missouri)

Alcon Research Ltd* Forth Worth (Texas)

Galderma R&D Inc.* City of Dover (New Jersey)

Frankreich

Nestlé Product Technology Centre Beauvais

Nestlé Product Technology Centre Lisieux

Nestlé Purina PetCare R&D Centre Amiens Aubigny

Galderma R&D S.n.c.* Sophia Antipolis

Nestlé Waters MT Paris

Grossbritannien

Nestlé Product Technology Centre York

Israel

Nestlé R&D Centre Sderot, Ltd Sderot

Singapur

Nestlé R&D Center (Pte) Ltd Singapore

Schweiz

Nestlé Product Technology Centre Kempthal

Nestlé Product Technology Centre Konolfingen

Nestlé Product Technology Centre Orbe

136. Jahresbericht der Nestlé AG

78	Erfolgsrechnung für das Jahr 2002
79	Bilanz per 31. Dezember 2002
80	Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG
80	Buchhaltungsgrundsätze
83	Anmerkungen zur Jahresrechnung
91	Antrag für die Gewinnverteilung
92	Bericht der Revisionsstelle
93	Traktanden der 136. Ordentlichen Generalversammlung der Nestlé AG
94	Wichtige Daten
95	Aktionärsinformation

Erfolgsrechnung für das Jahr 2002

In Millionen CHF	Anmerkungen	2002	2001
Erträge			
Erträge von Beteiligungsgesellschaften	1	6 201	3 815
Finanzertrag	2	233	765
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	3	3 982	837
Übrige Erträge		25	21
Total Erträge		10 441	5 438
Aufwendungen			
Abschreibungen	4	2 293	791
Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten	5	163	157
Finanzaufwand	6	626	44
Rückstellung	7	3 796	—
Total Aufwendungen vor Steuern		6 878	992
Gewinn vor Steuern		3 563	4 446
Steuern	8	235	298
Reingewinn des Geschäftsjahres	20	3 328	4 148

Bilanz per 31. Dezember 2002

Vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2002	2001
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	9	5 345	5 519
Debitoren	10	938	489
Abgrenzungskonten		176	45
Total Umlaufvermögen		6 459	6 053
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	11	20 202	18 520
Immaterielle Werte	14	1 030	—
Sachanlagen	15	—	—
Total Anlagevermögen		21 232	18 520
Total Aktiven		27 691	24 573
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16	67	654
Abgrenzungskonten		106	177
Langfristige Verbindlichkeiten	17	234	255
Rückstellungen	18	3 742	789
Total Fremdkapital		4 149	1 875
Eigenkapital			
Aktienkapital	19/20	404	404
Gesetzliche Reserven	20	6 392	6 392
Spezialreserve	20	13 417	11 752
Bilanzgewinn	20	3 329	4 150
Total Eigenkapital		23 542	22 698
Total Passiven		27 691	24 573

Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG

Buchhaltungsgrundsätze

Allgemeines

Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, welche weltweit Beteiligungsgesellschaften, assoziierte Gesellschaften sowie Joint Ventures umfasst. Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bewertungsprinzipien der schweizerischen Gesetzgebung. Im Übrigen ist sie nach dem historischen Kostenprinzip erstellt und berücksichtigt die am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen.

Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Die Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund der Ende Jahr geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen – über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet – einschliesslich Ergebnissen aus Absicherungsgeschäften wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Die Gesellschaft benützt zur Absicherung von Mittelfluss und Positionen in Devisen Termingeschäfte, Devisenoptionen, Währungs-Futures und Swaps auf Devisen. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen, verrechnet. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag wurden die Swaps zum Marktwert bewertet und die sich daraus ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

Erfolgsrechnung

Nicht eingegangene Erträge werden der Erfolgsrechnung nur dann gutgeschrieben, wenn mit der Überweisung in nächster Zukunft gerechnet werden kann. Die Dividenden aus dem

Gewinn, den eine Gesellschaft vor Übernahme durch die Nestlé AG erwirtschaftet hat, wird vom entsprechenden Beteiligungswert in Abzug gebracht.

Laut schweizerischer Gesetzgebung und gemäss den Statuten der Gesellschaft sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen und von der Gesellschaft anschliessend ausbezahlt werden, und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch ausländische Quellensteuern auf Erträge von Beteiligungsgesellschaften.

Finanzanlagen

Der Bilanzwert der Beteiligungen und Darlehen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Unkosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Beteiligungen, die wegen der politischen, wirtschaftlichen oder währungspolitischen Lage des betreffenden Landes ein überdurchschnittliches Risiko aufweisen, werden auf einen Franken abgeschrieben.

Beteiligungen und Darlehen werden nach dem Vorsichtsprinzip, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft, abgeschrieben.

Die marktgängigen Wertschriften werden entweder zum Ankaufspreis oder zum Marktwert bilanziert, wobei der niedrigere der beiden Werte zur Anwendung kommt.

Die Aktien, die zur Ausübung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung bestimmt sind, werden zum Basispreis verbucht, falls sie niedriger als der Marktwert sind.

Die zum Handel bestimmten Aktien sowie diejenigen, die zur Ausübung von Warrants und deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurden, werden zum Ankaufspreis verbucht.

Immaterielle Werte

Marken und andere gewerbliche Schutzrechte werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben. Ausnahmsweise können sie in der Bilanz aktiviert und anschliessend

der Erfolgsrechnung über mehrere Jahre belastet werden. In der Konzernrechnung werden die immateriellen Werte anders behandelt.

Sachanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre auf einen Franken abgeschrieben wurden. Mobiliar und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen zur Deckung allfälliger Risiken werden nach den Grundsätzen einer vorsichtigen Geschäftsführung gebildet. Eine Rückstellung für unversicherte Risiken deckt allgemeine, bei Dritten nicht versicherte Risiken ab, zum Beispiel Ertragsausfälle aus Betriebsunterbrüchen infolge unvorhersehbarer Ursachen. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Reingewinn des Berichtsjahres) gebildet. Zudem deckt eine allgemeine Rückstellung Eventualverpflichtungen für ausländische Steuern.

Pensionen

Das Personal der Gesellschaft ist im Genuss von Vorsorgeplänen im Leistungsprimat, die von rechtlich selbständigen Pensionskassen finanziert werden.

Abgrenzungskonten

In den aktiven Abgrenzungskonten sind im Voraus gezahlte Aufwendungen für das neue Geschäftsjahr berücksichtigt sowie Erträge aus dem laufenden Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen (beispielsweise Zinsen auf Darlehen oder auf die Platzierung von flüssigen Mitteln). Ebenfalls in dieser Rubrik enthalten sind zum Bilanzstichtag nicht realisierte Nettokursgewinne auf Devisentermingeschäfte sowie die Bewertungsdifferenz der Zinsswaps.

Die passiven Abgrenzungskonten enthalten bereits eingegangene Erträge, die das neue Geschäftsjahr betreffen, sowie Aufwendungen für das laufende Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt gezahlt werden. Darin sind auch die zum Bilanzstichtag nicht realisierten Nettokursverluste auf Devisentermingeschäfte sowie die Bewertungsdifferenz der Zinsswaps enthalten.

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Erträge von Beteiligungsgesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Nettoerträge von Beteiligungsgesellschaften aus dem laufenden und früheren Geschäftsjahren.

2. Zinsertrag

In Millionen CHF	2002	2001
Nettozinsen von Beteiligungsgesellschaften	—	634
Übrige Zinsen	233	131
	233	765

Beachtliche Summen sind als nicht realisierte Kursverluste, auf Beteiligungsgesellschaften gewährten langfristigen Darlehen, verbucht worden. Ursache ist die Stärke des Schweizer Frankens gegenüber den meisten ausländischen Währungen. Die Zinseinnahmen decken den Kursverlust aus diesen Darlehen nicht. Der Nettoaufwand ist in der Rubrik «Finanzaufwand» (siehe Anmerkung 6) aufgeführt.

3. Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen

Es handelt sich hauptsächlich um Nettoerlöse aus dem Verkauf von 25% der Alcon, Inc. und dem Erlös der FIS AG sowie aus dem Verkauf von gewissen Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten, die in früheren Jahren abgeschrieben wurden.

4. Abschreibungen

In Millionen CHF	2002	2001
Beteiligungen und Darlehen	594	389
Marken und andere gewerbliche Schutzrechte	1 699	402
	2 293	791

Die Abschreibung im Jahr 2002 von Beteiligungen und Darlehen entspricht dem Vorsichtsprinzip, gemäss der politischen, wirtschaftlichen und währungspolitischen Lage des betreffenden Landes sowie der Rentabilität der betreffenden Gesellschaften. Die Abschreibung von Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten im Jahr 2002 betrifft für CHF 1500 Mio. die Marken von Ralston Purina und Chef America.

5. Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten

In Millionen CHF	2002	2001
Personalaufwand	57	53
Übriger Aufwand	106	104
	163	157

6. Finanzaufwand

In Millionen CHF	2002	2001
Nettozinsen von Beteiligungsgesellschaften (siehe Anmerkung 2)	545	—
Zinsen für langfristige Obligation	11	15
Übrige Zinsen	70	29
	626	44

7. Rückstellungen

Gemäss Schweizerischem Steuergesetz wurde, im Umfang der Nettoerlöse aus dem Verkauf von 25% der Alcon, Inc. und dem Erlös von FIS AG, eine Rückstellung für Ersatzbeschaffungen gebildet.

Die Rückstellung betreffend FIS AG wurde im Jahr 2002 vollständig für die Abschreibung der Givaudan-Aktien, erhalten durch den Verkauf der FIS AG, verwendet. Die Rückstellung betreffend Alcon, Inc. kann für Abschreibung weiterer Investitionen, für das Konto der Nestlé AG, verwendet werden. Im Jahr 2002 wurde diesbezüglich ein Betrag von CHF 278 Mio. verwendet.

8. Steuern

Die Belastung ergibt sich aus der Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge sowie aus der Belastung einer angemessenen Rückstellung für Schweizer Steuern.

9. Flüssige Mittel

In Millionen CHF	2002	2001
Barmittel und andere Zahlungsmittel	1 982	3 350
Kurzfristige Geldanlagen	61	155
Marktgängige Wertschriften	3 302	2 014
	5 345	5 519

10. Debitoren

In Millionen CHF	2002	2001
Forderungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften Kontokorrente	432	396
Übrige Forderungen (inkl. Verrechnungssteuer)	506	93
	938	489

Die schweizerische Verrechnungssteuer wurde inzwischen zurückbezahlt.

11. Finanzanlagen

In Millionen CHF	2002	2001
Beteiligungen (siehe Anmerkung 12)	10 616	10 848
Darlehen an Beteiligungsgesellschaften (siehe Anmerkung 13)	8 288	6 343
Eigene Aktien	987	1 014
Übrige Finanzanlagen	311	315
	20 202	18 520

Die eigenen Aktien (der Gesellschaft) sind:

- zur Ausübung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung bestimmt (Ende 2002 waren 748 315 Optionen im Umlauf, wovon alle im Jahr 2003 ausgeübt werden können);
- zur Ausübung von Warrants bestimmt, deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurde (1 294 190 Aktien);
- zum Handel bestimmt (1 303 746 Aktien).

12. Beteiligungen

In Millionen CHF	2002	2001
Saldo per 1. Januar	10 848	10 900
Zunahme (netto)	105	325
Abschreibungen	(337)	(377)
Saldo per 31. Dezember	10 616	10 848

Die Nettozunahme ist insbesondere zurückzuführen auf:

- weitere Einlagen in Form von Kapitalerhöhungen in mehreren Tochtergesellschaften, vor allem in Ägypten und Usbekistan;
- den Kauf von Aktien einiger Tochtergesellschaften, an Börsen oder von Dritten, mehrheitlich in Indien und Malaysia;
- Beteiligungen in verschiedenen Gesellschaften; vor allem in der Volksrepublik China;
- den Kauf von bisher von Tochtergesellschaften gehaltenen Beteiligungen;
- den Verkauf von 25% der Alcon, Inc. und den Erlös der FIS AG sowie die Kapitalverminderung in einigen Tochtergesellschaften.

Die Beteiligungen werden gesamthaft weiterhin nach dem Vorsichtsprinzip bewertet, sei es in Bezug auf die Erträge der Holdinggesellschaft oder die Nettoaktiven der Tochtergesellschaften.

Eine Auflistung der wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG entweder direkt oder indirekt über andere Beteiligungsgesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital, befindet sich unter «Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe». Eine Tochtergesellschaft in Kanada besitzt das Vorkaufsrecht für Aktien von Tochtergesellschaften ausserhalb Kontinentaleuropas.

13. Darlehen an Beteiligungsgesellschaften

In Millionen CHF	2002	2001
Saldo per 1. Januar	6 343	7 114
Neue Darlehen	6 660	1 799
Rückzahlungen und Abschreibungen	(3 438)	(2 575)
Realisierte Kursdifferenzen	(83)	57
Nicht realisierte Kursdifferenzen	(1 194)	(52)
Saldo per 31. Dezember	8 288	6 343

Darlehen an Beteiligungsgesellschaften sind allgemein über eine längere Zeitspanne hinweg gewährt und dienen zur Finanzierung weiterer Beteiligungen

14. Immaterielle Werte

Diese Rubrik enthält einen Saldo der Kapitalisierungssumme der Marken und andere gewerbliche Schutzrechte von Ralston Purina und Chef America, wovon ein Teil, CHF 1500 Mio., im Jahr 2002 abgeschrieben wurde (siehe Anmerkung 4). Gemäss den angenommenen Grundsätzen wird dieser Betrag in einem kommenden Zeitpunkt abgeschrieben.

15. Sachanlagen

Es handelt sich vor allem um Grundstücke und Gebäude in Cham und La Tour-de-Peilz. Das Gebäude in La Tour-de-Peilz ist an für die Gruppe im Schweizer Markt haupttätige Betriebsgesellschaft, die Nestlé Suisse S.A., vermietet. Das Gebäude «En Bergère» in Vevey, Hauptsitz der Gruppe, ist Eigentum einer Immobiliengesellschaft, deren Aktien sich im Besitz der Nestlé AG befinden.

Die Höhe der Brandschutzversicherung für Gebäude, Mobiliar und Bürogeräte belief sich Ende 2002, wie 2001, auf CHF 22 Mio.

16. Kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2002	2001
Beteiligungsgesellschaften	44	559
Andere Verbindlichkeiten	23	95
	67	654

17. Langfristige Verbindlichkeiten

Diese Rubrik enthält eine im Jahr 1989 eingegangene langfristige Verbindlichkeit zugunsten einer Tochtergesellschaft. Deren Gegenwert nahm aufgrund einer nicht realisierten, verbuchten Kursdifferenz um CHF 21 Mio. ab und betrug per Ende 2002 CHF 234 Mio.

18. Rückstellungen

In Millionen CHF						2002	2001
	Ersatz- beschaf- fungen	Unver- sicherte Risiken	Fremd- währungs- risiken	Schweizer und aus- ländische Steuern	Übrige	Total	Total
Saldo per 1. Januar	—	475	53	229	32	789	873
Rückstellungsbildung	3 796			46	20	3 862	147
Gebrauch	(700)		(53)	(131)	(21)	(905)	(210)
Auflösungen				(4)		(4)	(21)
Saldo per 31. Dezember	3 096	475	—	140	31	3 742	789

In der Konzernrechnung werden die Rückstellungen gemäss den IAS-Normen gebildet. Die Rückstellung für Ersatzbeschaffungen wurde teilweise für die Abschreibung der Givaudan-Aktien, erhalten durch den Verkauf der FIS AG, gebraucht sowie für die Abschreibung von Beteiligungen, die im Jahr 2002 erworben wurden.

19. Aktienkapital

	2002	2001
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1	403 520 000	403 520 000
In Millionen CHF	404	404

Gemäss Artikel 6 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person für Aktien, die sie direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 3% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen werden. In Artikel 14 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 3% des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann.

Per 31. Dezember 2002 waren 187 935 Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Unter Berücksichtigung der pendenten Eintragungen und der Personen, welche indirekt Aktien in Form von Zertifikaten in den USA (so genannte «American Depositary Receipts») besitzen, dürfte die Gesamtzahl der Aktionäre 250 000 überschreiten. Der Gesellschaft war nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 3% oder mehr des Aktienkapitals besass.

Bedingte Kapitalerhöhung

Gemäss Statuten kann das Aktienkapital durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten unter Ausgabe von höchstens 10 000 000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 um maximal CHF 10 000 000 erhöht werden. Mit der Ausgabe von Wandel- oder Optionsanleihen verfügt der Verwaltungsrat über ein flexibles Mittel, die Aktivitäten der Gesellschaft zu vorteilhaften Bedingungen zu finanzieren.

20. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Reserve für		Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Total
		Allg. Reserve ^(a)	eigene Aktien ^{(a)/(b)}			
Saldo per 1. Januar 2002	404	3 804	2 588	11 752	4 150	22 698
Zuweisung an die Spezialreserve				1 620	(1 620)	
Reingewinn des Geschäftsjahres					3 328	3 328
Dividende für 2001					(2 484)	(2 484)
Eigene Aktien (netto)		(242)	242			
Dividende auf eigene Aktien, die vor dem Tag der Dividen- denzahlung 2001 erworben wurden				20	(20)	
Dividende auf Aktien, deren verfallene Optionsrechte am Tag der Dividenden- zahlung 2001 nicht ausgeübt wurden				25	(25)	
Saldo per 31. Dezember 2002	404	3 562	2 830	13 417	3 329	23 542

^(a) Die allgemeine Reserve und die Reserve für eigene Aktien bilden die gesetzlichen Reserven.

^(b) Siehe Anmerkung 21

21. Reserve für eigene Aktien

Am 31. Dezember 2001 betrug die Reserve für eigene Aktien CHF 2588 Mio. Dies entsprach einerseits dem Ankaufspreis einer Tochtergesellschaft von 7 852 620 frei zur Verfügung stehenden Aktien, andererseits dienten 1 338 806 Aktien zur Deckung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung, gewährt im Jahr 2001. Weitere 852 660 Aktien dienten zur Deckung von Optionsrechten, die in den letzten Jahren ausgestellt wurden, sowie 3 527 680 Aktien zur Ausübung von Warrants, deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurde. Ferner waren 3 631 494 Aktien zum Handel bestimmt.

Während des Jahres wurden 1 837 972 Aktien für CHF 606 Mio. und 1 103 167 Aktien für CHF 391 Mio. verkauft (worunter 91 535 Aktien zur Ausübung von Optionen bestimmt waren).

Am 31. Dezember 2002 besass eine Tochtergesellschaft stets ein Saldo von 7 852 620 Aktien (Anschaffungspreis: CHF 31,7 Mio.). Der Verwaltungsrat hat entschieden, diese zur Deckung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung, in Nestlé-Aktien und deren Optionen, zuzuweisen (inkl., ab dem Jahr 2001, dem Management Stock Option Plan, dem Share Plan des Verwaltungsrates sowie des Executive Boards). 2 796 932 Optionen wurden im Jahr 2001 und 2002 gewährt. Solange sie sich im Besitz der Tochtergesellschaft befinden, sind sie im Aktienregister ohne Stimmrecht eingetragen und nicht dividendenberechtigt. Ferner besass die Gesellschaft 4 470 644 zum Handel bestimmte Aktien, 748 315 Aktien zur Deckung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung – ausgestellt vor dem Jahr 2001 – und 3 527 680 Aktien zur Ausübung von Warrants, deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurde. Solange die Optionsrechte und Warrants nicht ausgeübt oder die Aktien verkauft werden, bleiben diese Aktien im Aktienregister ohne Stimmrecht eingetragen und sind nicht dividendenberechtigt.

Per 31. Dezember 2002 betrug die Anzahl der eigenen Aktien 16 599 259. Dies entspricht 4,1% des Aktienkapitals der Nestlé AG.

22. Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2002 bzw. 2001 betrug die Gesamtsumme der Garantien für an Beteiligungsgesellschaften gewährte Kredite und den «Global Commercial Paper Program» sowie der Garantien für Vereinbarungen für den Rückkauf der von ihnen ausgegebenen «Notes» CHF 16 862 Mio. bzw. CHF 6 444 Mio.

Antrag für die Gewinnverteilung

In CHF	2002	2001
Verfügbarer Gewinn gemäss Bilanz		
Vortrag des Vorjahres	1 184 101	2 358 697
Reingewinn des Geschäftsjahres	3 328 174 639	4 148 374 076
	3 329 358 740	4 150 732 773
Wir beantragen folgende Verwendung		
Zuweisung an die Spezialreserve	559 000 000	1 620 000 000
Dividende für 2002, CHF 7.– pro Aktie		
auf 386 920 741 Aktien (2001: CHF 6.40		
auf 387 655 546 Aktien)	2 708 445 187	2 480 995 494
Dividende für 2002, CHF 7.– pro Aktie auf		
748 315 Aktien, welche für die im Jahr 2003		
ausübzbaren Optionsrechte reserviert sind,		
auf 3 527 680 Aktien zur Deckung von		
Warrants sowie auf 4 470 644 zum Handel		
bestimmten Aktien ^(a)		
(2001: CHF 6.40 auf 7 586 434 Aktien)	61 226 473	48 553 178 ^(b)
	3 328 671 660	4 149 548 672
Vortrag auf neue Rechnung	687 080	1 184 101

^(a) Die Dividenden auf Aktien, deren Optionsrechte am Tag der Dividendenzahlung nicht ausgeübt wurden, werden der Spezialreserve zugeführt. Die Dividenden auf Aktien, die zum Handel und zur Deckung von im Handel befindlichen Warrants bestimmt und am Tag der Dividendenzahlung in unserem Besitz sind, werden auch der Spezialreserve zugeführt.

^(b) Vom Totalbetrag von CHF 48 553 178, wurden CHF 3 485 114 effektiv als Dividenden ausbezahlt. Der Saldo von CHF 45 068 064 wurde der Spezialreserve zugeführt

Sofern dieser Antrag angenommen wird, beläuft sich die Dividende pro Aktie auf brutto CHF 7.–. Nach Abzug der eidg. Verrechnungssteuer von 35% verbleibt ein Nettobetrag von CHF 4.55 pro Aktie, zahlbar Mittwoch, 9. April 2003. Die Dividende wird direkt auf das Konto der Aktionäre überwiesen, oder die Vergütung erfolgt durch Übergabe eines Schecks, gemäss den von den Aktionären erteilten Weisungen.

Cham und Vevey, 26. Februar 2003
Der Verwaltungsrat

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Nestlé AG.

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Nestlé AG für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA

S.R. Cormack
Chartered accountant
Leitender Revisor

B.A. Mathers
Chartered accountant

London und Zürich, 26. Februar 2003

Traktanden der 136. ordentlichen Generalversammlung der Nestlé AG

Donnerstag, den 3. April 2003, um 15.00 Uhr
im «Palais de Beaulieu» in Lausanne

- 1** Jahresbericht; Jahresrechnung der Nestlé AG und Nestlé-Konzernrechnung; Bericht der Revisoren
- 1a** Jahresbericht und Jahresrechnung 2002 der Nestlé AG; Bericht der Revisionsstelle
- 1b** Konzernrechnung 2002 der Nestlé-Gruppe; Bericht der Konzernrechnungsprüfer
- 2** Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
- 3** Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Nestlé AG
- 4** Wahlen in den Verwaltungsrat
Prof. Dr. Peter Böckli (für eine Amtsdauer von 5 Jahren)
Andreas Koopmann (für eine Amtsdauer von 5 Jahren)

Nächste ordentliche Generalversammlung:
Donnerstag, den 22. April 2004,
im «Palais de Beaulieu» in Lausanne

Wahlen in den Verwaltungsrat

Zur Generalversammlung vom 3. April 2003 laufen die Mandate der Herren Stephan Schmidheiny und Peter Böckli aus. Herr S. Schmidheiny hat den Wunsch geäussert, sich aus dem Verwaltungsrat zurückzuziehen. Herr P. Böckli kann wiedergewählt werden und stellt sich zur Wahl für ein Mandat von fünf Jahren.

Ausserdem schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vor, Herrn Andreas Koopmann, Delegierter des Verwaltungsrates der Bobst Gruppe AG, Lausanne, Schweiz, als neues Verwaltungsratsmitglied zu wählen, ebenfalls für ein Mandat von fünf Jahren.

Wichtige Daten 2003

3. April 2003	136. ordentliche Generalversammlung im «Palais de Beaulieu», Lausanne
9. April 2003	Auszahlung der Dividende
23. April 2003	Bekanntgabe des Umsatzes für das erste Quartal 2003
20. August 2003	Veröffentlichung des Halbjahresberichts Januar/Juni 2003
23. Oktober 2003	Bekanntgabe des Umsatzes für die ersten neun Monate 2003; Herbst-Presskonferenz (Vevey)

Aktionärsinformation

Börsenkotierung

Am 31. Dezember 2002 waren die Namenaktien der Nestlé AG an folgenden Börsen kotiert: SWX Swiss Exchange, Frankfurt, London und Paris.

Auf Nestlé AG Aktien ausgestellte «American Depositary Receipts» (ADRs) werden in den Vereinigten Staaten durch JPMorgan Chase Bank ausgegeben.

Sitze der Gesellschaft

Nestlé AG, Avenue Nestlé 55, CH-1800 Vevey (Schweiz),
Tel. +41 (0)21 924 21 11.

Nestlé AG (Aktienbüro), Zugerstrasse 8, CH-6330 Cham
(Schweiz), Tel. +41 (0)41 785 20 20.

Weitere Auskünfte

Für weitere Auskünfte, die den Geschäftsbericht betreffen, oder für die Bestellung zusätzlicher Exemplare dieses Dokuments wenden Sie sich bitte an Nestlé AG, «Investor Relations», Avenue Nestlé 55, CH-1800 Vevey (Schweiz), Tel. +41 (0)21 924 35 09, Fax +41 (0)21 924 28 13.

E-Mail: investor.relations@nestle.com
oder die Website www.ir.nestle.com

Der Geschäftsbericht, die finanzielle Berichterstattung und der Bericht zur Corporate Governance sind in Englisch, Französisch und Deutsch im Format PDF auf Internet unter <http://www.ir.nestle.com> erhältlich.

Die finanzielle Berichterstattung steht zudem im Format HTML zur Verfügung.

Für Auskünfte in Bezug auf das Aktienregister (Eintragungen, Übertragungen, Adressänderungen, Dividenden usw.) wenden Sie sich bitte an Nestlé AG, Aktienbüro, Zugerstrasse 8, CH-6330 Cham (Schweiz), Tel. +41 (0)41 785 20 20, Fax +41 (0)41 785 20 24.

Die Gesellschaft bietet die kostenlose Verwahrung der an der SWX Swiss Exchange gehandelten Nestlé AG Aktien in ihrem Aktienbüro in Cham an.

Internet-Adresse: <http://www.nestle.com>

